

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VI/11/16

Erschienen am 9. April 1953

Die Arbeiterverdienste in der Industrie im November 1952

(Ergebnisse der amtlichen Lohnerhebung in der Industrie)

Inhalt

A	Einführung	Seite	2
B	Tabellen		
1.	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	10
2.	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	13
3.	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	16
4.	Die Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten der Industriearbeiter seit März 1951 nach Gewerbegruppen	"	19
5.	Die Indexziffern der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in 24 Gewerbegruppen der Industrie seit März 1951	"	20
6.	Die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit September 1950	"	22

Gegenüber dem Stand im August 1952 haben sich die durchschnittliche Wochenarbeitszeit und der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der Industriearbeiter bis zum November 1952 weiter erhöht. Die Wochenarbeitszeit stieg im Durchschnitt aller Gewerbegruppen (ohne Bergbau) und aller Arbeitergruppen um 1 vH auf 48,4 Stunden, die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste um 0,8 vH auf 157,7 Pf. Daraus folgt schliesslich, dass auch die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste gestiegen sind, und zwar um 1,8 vH auf 76,38 DM.

Tab. 1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit Juni 1948 im Bundesgebiet 1)

Zeit	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	männl.	weibl.	alle Arbeiter	männl.	weibl.	alle Arbeiter	männl.	weibl.	alle Arbeiter
	Stunden			Durchschnittswerte Pf			DM		
1948									
Juni	41,6	39,0	41,1	106,5	63,5	98,5	44,31	24,80	40,51
September	44,3	41,1	43,8	115,8	72,1	108,3	51,32	29,61	47,40
Dezember	45,3	41,9	44,6	121,6	76,4	113,1	55,05	32,04	50,44
1949									
März	46,0	42,7	45,3	126,2	79,1	116,1	58,04	33,79	52,55
Juni	47,1	43,5	46,3	129,9	82,5	119,6	61,16	35,87	55,31
September	48,2	44,8	47,4	131,4	83,9	120,9	63,40	37,54	57,33
Dezember	47,7	44,3	46,9	132,8	84,8	121,6	63,37	37,55	56,97
1950									
März	48,2	44,4	47,2	134,4	86,2	123,2	64,74	38,29	58,21
Juni	49,1	45,3	48,2	135,5	86,5	124,4	66,51	39,18	59,91
September	50,0	46,6	49,1	139,8	88,9	127,7	69,87	41,45	62,75
Dezember	48,9	45,5	48,0	146,9	94,1	133,9	71,81	42,79	64,28
1951									
März	48,5	45,0	47,6	152,1	96,7	138,3	73,75	43,47	65,77
Juni	49,3	44,4	48,1	162,8	105,7	149,4	80,19	46,96	71,81
September	48,3	43,9	47,2	164,1	105,1	150,3	79,22	46,15	70,92
1952									
Februar	47,6	43,8	46,6	169,7	106,8	154,4	80,79	46,80	71,98
Mai	48,3	44,0	47,2	171,8	108,2	157,4	82,92	47,59	74,35
August	49,1	44,9	48,1	172,8	108,3	158,3	84,83	48,62	76,07
November	49,1	46,7	48,5	175,9	109,7	159,5	86,45	51,25	77,39
	Indexziffern (1938 = 100)								
1948									
Juni	82,5	81,6	82,5	121,5	130,2	122,0	100,7	106,7	100,7
September	87,9	85,9	87,9	132,1	146,7	133,2	116,2	126,0	117,0
Dezember	89,8	87,5	89,7	139,0	155,9	140,3	124,8	136,3	125,8
1949									
März	90,7	88,9	90,7	141,6	161,7	143,5	128,5	143,7	130,0
Juni	92,8	90,1	92,6	146,5	168,8	148,6	135,9	152,1	137,4
September	95,0	92,5	94,9	148,7	171,9	150,9	141,3	159,1	143,0
Dezember	94,0	91,8	93,9	149,8	173,7	152,1	140,8	159,4	142,7
1950									
März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,6	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150,4
September	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8
Dezember	97,1	94,1	96,9	164,9	193,0	167,7	160,1	181,6	162,3
1951									
März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181,4
September	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952									
Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0

1) Ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Bei der Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit kommen die Veränderungen der Wirtschaftslage in der Industrie zum Ausdruck. In der Veränderung der Arbeitszeiten von August zum November 1952 tritt ein deutlicher Unterschied zwischen den Verbrauchsgüterindustrien und den Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien zutage. Bei den ersteren ergab sich eine durchschnittliche Erhöhung der Wochenarbeitszeit um 1,4 Stunden oder 3,6 vH, bei den übrigen Industriegruppen dagegen nur um 0,2 Stunden oder 0,4 vH. Die Veränderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von August bis November 1952 in den einzelnen Gewerbegruppen ist in der Tabelle 2 angegeben. Mit der Tatsache, dass die durchschnittliche Wochenarbeitszeit vorwiegend in einigen Verbrauchsgüterindustrien angestiegen ist, hängt auch die Feststellung zusammen, dass sich bei den Frauen eine weit kräftigere Arbeitszeiterhöhung von August bis November 1952 ergeben hat als bei den Männern. Bei den Männern wieder ist der Umstand interessant, dass sich die Arbeitszeit der angelernten Arbeitskräfte ebenfalls erhöht, die der Facharbeiter jedoch verringert hat, während die der Hilfsarbeiter gleich geblieben ist. Auch dies ist vorwiegend eine Folge der gewerbegruppenweise verschiedenen Entwicklung.

Tab. 2 Veränderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten,
Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
von August bis November 1952 im Bundesgebiet
nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Veränderung in vH November gegenüber August 1952		
	Wochenarbeits- zeiten	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste
Papiererzeugende Industrie	+ 8,7	+ 3,1	+ 11,9
Papierverarbeitende Industrie	+ 8,7	+ 1,1	+ 9,6
Textilindustrie	+ 7,4	+ 0,9	+ 8,5
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	+ 7,2	+ 1,5	+ 8,9
Bekleidungsindustrie	+ 6,4	- 0,4	+ 5,9
Lederverarbeitende Industrie	+ 5,2	+ 0,7	+ 6,1
Holzverarbeitende Industrie	+ 5,1	+ 1,6	+ 6,8
Schuhindustrie	+ 4,6	+ 4,8	+ 9,4
Keramische Industrie	+ 3,8	+ 3,1	+ 6,9
Ledererzeugende Industrie	+ 3,5	+ 1,5	+ 5,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 2,3	+ 0,3	+ 2,6
Buchdruckgewerbe	+ 2,2	- 0,7	+ 1,4
Flachdruckgewerbe	+ 1,6	- 0,4	+ 1,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	+ 1,3	+ 4,2	+ 5,5
Chemische Industrie	+ 1,2	+ 1,5	+ 2,6
NE-Metallindustrie	+ 1,0	+ 1,8	+ 2,7
Steinkohlenbergbau	+ 1,0	+ 5,7	+ 6,8
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,8
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4
Glasindustrie	+ 0,8	+ 2,9	+ 3,8
Eisenschaffende Industrie	+ 0,4	+ 3,5	+ 3,9
Braunkohlenbergbau	+ 0,4	+ 2,9	+ 3,5
Metallverarbeitende Industrie	-	+ 1,3	+ 1,1
Sägeindustrie	- 0,8	- 0,3	- 1,1
Giessereiindustrie	- 1,2	+ 0,9	- 0,3
Industrie der Steine und Erden	- 1,8	+ 1,3	- 0,4
Baugewerbe	- 2,5	+ 1,9	- 0,9
Braugewerbe	- 9,5	- 0,5	- 9,9

Aus der Reihenfolge, in der die Gewerbegruppen einander folgen, wird erkenntlich, dass die Rückgänge der Arbeitszeit vorwiegend in den von der winterlichen Witterung gehemmten Produktionsbereichen eingetreten sind (Baugewerbe, Industrie der Steine und Erden, Sägeindustrie); auch beim Braugewerbe ist die Minderung der Arbeitszeit saisonal bedingt. Andererseits dürfte bei den Gewerbegruppen mit besonders starken Erhöhungen der Wochenarbeitszeit die Saisonphase ebenfalls mit wirksam gewesen sein, wie sich aus dem monatlichen Verlauf der entsprechenden Indizes der industriellen Produktion ergibt. Infolge der Umstellung des Erhebungsturnus in der Lohnstatistik ist ein Vergleich mit der entsprechenden Entwicklung im Jahre 1951 nicht möglich, so dass nicht beurteilt werden kann, ob die 1952 in den einzelnen Gewerbegruppen aufgetretenen Bewegungen sich in Richtung oder Ausmass von denen des Jahres 1951 unterscheiden.

Die durchschnittliche Zahl der zuschlagpflichtigen Überstunden (einschliesslich Sonn- und Feiertagsstunden) betrug im November 1952 je Woche und Arbeiter 2,6 Stunden (2,3 im August 1952) und lag damit um 0,3 Stunden höher als im August. Wenn auch im allgemeinen in den Gewerbegruppen die Veränderung der Gesamtarbeitszeit und der darin enthaltenen Überstunden

von August zum November 1952 in der Richtung übereinstimmten, so waren beide Bewegungen doch im Ausmass recht verschieden. So steht z.B. in der eisenschaffenden Industrie einer Zunahme der Wochenarbeitszeit insgesamt um 0,2 Stunden eine Zunahme der darin enthaltenen Überstunden um 1,7 Stunden gegenüber, so dass hier eine Abnahme der normalen Arbeitsstunden angenommen werden muss. In vielen anderen Gewerbegruppen wird die Veränderung der Wochenarbeitszeit allein durch die Zu- oder Abnahme der Überstundenzeit bewirkt (NE-Metallindustrie, Chemische Industrie, Buchdruckgewerbe usw.), in manchen anderen Gruppen sind beide, die Normalarbeitszeit und die Überstundenzeit, in verschiedenem Ausmasse an der Steigerung oder Verminderung der durchschnittlichen Arbeitszeit beteiligt.

Tab. 3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten
und darin enthaltene Über-, Sonn- und Feiertagsstunden der Industriearbeiter
im August und November 1952 im Bundesgebiet
Stunden

Gewerbegruppe	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			Durchschnittliche Zahl der darin enthaltenen zuschlagpflichtigen Überstunden		
	Nov. 1952	Aug. 1952	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Nov. 1952	Aug. 1952	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
Eisenschaffende Industrie	51,4	51,2	+ 0,2	6,2	4,5	+ 1,7
NE-Metallindustrie	50,5	50,0	+ 0,5	3,8	3,4	+ 0,4
Gliessereiindustrie	48,2	48,8	- 0,6	2,5	2,7	- 0,2
Metallverarbeitende Industrie	48,7	48,7	-	2,4	2,4	-
davon:						
Eisenwaren 1)	48,6	47,6	+ 1,0	2,3	2,0	+ 0,3
Maschinenbau 2)	48,9	49,5	- 0,6	2,7	2,8	- 0,1
Elektrotechnische Industrie	48,1	47,9	+ 0,2	2,1	2,1	-
Feinmech.u.optische Industrie	48,0	47,3	+ 0,7	1,7	1,1	+ 0,6
Chemische Industrie	48,8	48,2	+ 0,6	3,4	2,7	+ 0,7
Industrie der Steine und Erden	50,0	50,9	- 0,9	3,3	3,6	- 0,3
Keramische Industrie	49,4	47,6	+ 1,8	2,9	1,5	+ 1,4
Glasindustrie	48,9	48,5	+ 0,4	3,1	2,6	+ 0,5
Baugewerbe	46,6	47,8	- 1,2	1,5	2,0	- 0,5
Sägeindustrie	47,2	47,6	- 0,4	1,1	1,5	- 0,4
Holzverarbeitende Industrie	49,2	46,8	+ 2,4	2,9	1,5	+ 1,4
Papierherzeugende Industrie	51,1	47,0	+ 4,1	4,8	2,4	+ 2,4
Papierverarbeitende Industrie	51,3	47,2	+ 4,1	4,7	1,8	+ 2,9
Buchdruckgewerbe	51,6	50,5	+ 1,1	5,1	4,0	+ 1,1
Flachdruckgewerbe	50,5	49,7	+ 0,8	3,6	3,3	+ 0,3
Textilindustrie	47,9	44,6	+ 3,3	2,3	1,4	+ 0,9
Bekleidungsindustrie	46,6	43,8	+ 2,8	1,4	0,7	+ 0,7
Lederherzeugende Industrie	50,0	48,3	+ 1,7	3,1	2,3	+ 0,8
Lederverarbeitende Industrie	48,3	45,9	+ 2,4	2,1	1,2	+ 0,9
Schuhindustrie	48,1	46,0	+ 2,1	1,9	1,2	+ 0,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	48,2	47,6	+ 0,6	3,3	2,8	+ 0,5
Braugewerbe	49,8	55,0	- 5,2	3,0	7,6	- 4,6
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	48,9	45,6	+ 3,3	3,5	1,4	+ 2,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	48,4	47,3	+ 1,1	2,3	2,3	-
Alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau)	48,4	47,9	+ 0,5	2,6	2,3	+ 0,3

1) Einschliesslich Stahl-, Blech- und Metallwaren.- 2) Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau.

Die Entwicklung der Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter steht weitgehend unter dem direkten Einfluss der Tariflohnänderungen. Änderungen der Anteile der Über-, Sonn- und Feiertagsstunden mit ihren Zuschlägen wirken sich nur geringfügig im Gesamtstundenverdienst aus, ebenso Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft der einzelnen Gewerbegruppen nach Qualifikationsgruppen (Fach-, angelernte und Hilfsarbeiter) oder Verschiebungen im Verhältnis der im Zeitlohn oder Leistungslohn verbrachten Arbeitszeit. Dagegen spielt im Steinkohlenbergbau neuerdings die Förderprämie eine merkliche Rolle bei der Entwicklung des durchschnittlichen Stundenverdienstes, jedoch haben sich ähnliche Einrichtungen in anderen Gewerbegruppen noch nicht gezeigt. Die relativen Veränderungen der Bruttostundenverdienste von August bis November 1952 sind in Tabelle 2 angegeben. Die in fünf Gewerbegruppen festgestellte geringfügige Verminderung der durchschnittlichen Stundenverdienste dürfte sich aus den eben genannten Faktoren (Abnahme des Anteils der Überstunden, des Anteils der Leistungslohnstunden, Zunahme des Anteils der geringer qualifizierten Arbeitskräfte) ausreichend erklären, wobei es sich zum Teil um saisonale Vorgänge handelt.

Für die zum Teil erheblichen Erhöhungen in den Bruttostundenverdiensten wird besonders auf die in verschiedenen Gewerbegruppen und Tarifgebieten eingetretenen Tariflohnerhöhungen verwiesen.

Der Einfluss der Tariflohnerhöhungen auf die Verdienststeigerungen wird z.B. in der Schuhindustrie und in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie erkennbar. In der Schuhindustrie erhöhte sich der Ecklohn im gesamten Bundesgebiet um 4,5 vH (ab 24. Oktober 1952), und in einigen Gruppen und Zweigen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie wurden für mehrere Tarifgebiete Tariflohnerhöhungen vorgenommen, die sich insbesondere in der Zuckerindustrie, Brotindustrie und Fischindustrie auf die Verdienstgestaltung im Bundesdurchschnitt ausgewirkt haben dürften. Von weiteren Tariflohnerhöhungen, die in gewissem Umfange in den Verdiensten zum Ausdruck gekommen sein werden, sind zu nennen: die Tarifänderungen in der chemischen Industrie von Hamburg, Niedersachsen und Südbaden, in einzelnen Zweigen der Industrie der Steine und Erden von Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden und anderen Tarifgebieten sowie in der Holzverarbeitenden Industrie der Tarifgebiete Hamburg, Nordrhein, Westfalen-Lippe und Hessen, in der Ledererzeugenden Industrie der Tarifgebiete Rheinhessen und Pfalz, in der Lederverarbeitenden Industrie der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Württemberg-Baden und Rheinland-Pfalz und schliesslich noch im Braugewerbe von Schleswig-Holstein und Teilen von Hessen und Rheinland-Pfalz.

Tab. 4 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im November und August 1952

nach Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Wochen- arbeits- zeiten		Brutto- stunden- verdienste		Brutto- wochen- verdienste	
	Nov.	Aug.	Nov.	Aug.	Nov.	Aug.
	Stunden		Pf		DM	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern						
männliche						
Facharbeiter	49,3	49,5	187,9	184,8	92,68	91,54
angelernte Arbeiter	49,5	49,1	176,1	173,6	87,15	85,19
Hilfsarbeiter	48,3	48,2	149,6	147,3	72,20	71,02
alle männlichen Arbeiter						
ohne Bergbau	49,1	49,1	175,9	172,8	86,45	84,83
einschl. Kohlenbergbau	49,2	49,1	180,0	176,3	88,51	86,48
weibliche						
Fach- und angel. Arbeiter	46,5	44,3	114,4	113,0	53,16	50,08
Hilfsarbeiter	47,2	45,9	101,7	100,6	47,96	46,17
alle weiblichen Arbeiter	46,7	44,9	109,7	108,3	51,25	48,62
männliche und weibliche Arbeiter zusammen						
ohne Bergbau	48,5	48,1	159,5	158,3	77,39	76,07
einschl. Kohlenbergbau	48,6	48,2	164,5	162,1	79,94	78,05
Bundesgebiet						
männliche						
Facharbeiter	49,3	49,4	186,9	184,2	92,11	91,03
angelernte Arbeiter	49,5	49,0	174,4	172,0	86,26	84,32
Hilfsarbeiter	48,1	48,1	148,0	146,0	71,24	70,25
alle männlichen Arbeiter						
ohne Bergbau	49,1	49,0	174,3	171,5	85,53	84,01
einschl. Kohlenbergbau	49,1	49,0	178,1	174,2	87,49	85,33
weibliche						
Fach- und angel. Arbeiter	46,4	44,2	114,0	112,1	52,91	49,49
Hilfsarbeiter	47,1	45,7	100,4	99,4	47,24	45,39
alle weiblichen Arbeiter	46,7	44,7	109,0	107,3	50,84	47,98
männliche und weibliche Arbeiter zusammen						
ohne Bergbau	48,4	47,9	157,7	156,5	76,38	75,02
einschl. Kohlenbergbau	48,5	48,0	162,3	160,1	78,74	76,87

Die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste sind das Ergebnis des Zusammenwirkens der beiden besprochenen Grössen, der Wochenarbeitszeit und der Stundenverdienste. Die Wochenverdienste haben sich von August zum November 1952 aus Gründen der Steigerung der durchschnittlichen

lichen Wochenarbeitszeit und der Erhöhung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste merklich erhöht. In den einzelnen Gewerbegruppen waren die Veränderungen verschieden stark; in fünf Gewerbegruppen sind die Wochenverdienste gesunken, in den anderen Gruppen haben sie sich mehr oder weniger erhöht (vgl. hierzu Tabelle 2). Bei der Betrachtung der Entwicklung in der Aufgliederung nach den Qualifikationsgruppen der männlichen und weiblichen Arbeiter zeigt sich, dass diesmal die Arbeiterinnen absolut und relativ den besten Nutzen aus der Entwicklung ziehen konnten (vgl. Tabelle 4). Die Gründe hierfür sind aus den vorstehenden Ausführungen bereits zu schliessen, sie liegen in der vorwiegend wohl saisonmässigen Begünstigung der in starkem Masse Frauen beschäftigenden Verbrauchsgüterindustrien.

Die Entwicklung der Arbeiterverdienste im Jahre 1952

Die Ermittlung der Ergebnisse für die letzte Erhebung des Jahres 1952 soll Anlass dazu geben, einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Verdienste der Industriearbeiter im Jahre 1952 zu tun und einen Vergleich mit der Entwicklung im Jahre 1951 vorzunehmen. Dazu stehen für das Jahr 1952 die Ergebnisse der vier Erhebungen im Februar, Mai, August und November, für 1951 jedoch für drei Erhebungen im März, Juni und September zur Verfügung, da die Dezember-Erhebung wegen der im November 1951 durchgeführten allgemeinen Lohnstrukturerhebung ausgefallen war. Leider wird durch diese Ungleichmässigkeit der Erhebungstermine der Vergleich des saisonalen Verlaufs in den beiden Jahren unmöglich gemacht.

Zunächst zeigt sich, dass die durchschnittliche Wochenarbeitszeit in der Zusammenfassung der Männer und Frauen und aller Gewerbegruppen im Jahre 1952 etwa so hoch war wie im Jahre 1951. Allerdings zeigt sich bei den Männern eine geringe Verminderung, bei den Frauen dagegen eine deutliche Erhöhung im Jahresdurchschnitt 1952 gegenüber 1951. Dies ist im wesentlichen das Ergebnis der Entwicklung in der Verbrauchsgüterindustrie, in der die Beschäftigung von Frauen eine besondere Rolle spielt; hier und in den vorwiegend Investitionsgüter erzeugenden Industrien war die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Frauen im Jahresdurchschnitt 1952 bedeutend höher als 1951, eine Folge der hier erheblich gebesserten Wirtschaftslage.

Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste sind als Ergebnis der bekannten Lohnbewegungen in allen unterschiedenen Gruppen im Jahresdurchschnitt 1952 höher als 1951. Die Erhöhung beträgt bei den Männern + 8,0 vH, bei den Frauen + 5,9 vH und im Durchschnitt beider Geschlechter + 7,4 vH. Im Vergleich der nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Produkte zusammengefassten Gewerbegruppen untereinander schneiden die Arbeiter der Investitionsgüterindustrien mit einer Steigerung der Bruttostundenverdienste um 8,3 vH (Männer 8,3 vH, Frauen 8,1 vH) am besten ab; ihnen folgen mit 7,8 vH die Arbeiter der Grundstoffe erzeugenden Industrien und mit 6,2 vH die Arbeiter der Verbrauchsgüter erzeugenden Industrien. In den einzelnen Gewerbegruppen ist das Bild unterschiedlich, allerdings sind auch hier in allen Gruppen für Männer und für Frauen die Stundenverdienste 1952 höher als 1951, zum Teil um über 10 vH (z.B. Männer in der eisenschaffenden Industrie 13 vH, Frauen im Baugewerbe 14,3 vH).

Tab. 5 Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
im Jahresdurchschnitt 1) 1951 und 1952
nach zusammengefassten Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Jahresdurchschnitt 1951									
Grundstoffindustrien 2)	49,5	43,7	48,2	166,1	107,1	154,3	82,24	46,82	74,39
Investitionsgüterindustr.	47,6	45,9	47,4	162,1	110,9	157,4	77,18	50,90	74,64
Verbrauchsgüterindustrien	49,2	44,1	46,9	150,9	94,6	127,6	74,28	41,67	59,87
Zusammen	48,7	44,2	47,6	161,7	101,5	148,4	78,70	44,85	70,66
Jahresdurchschnitt 1952									
Grundstoffindustrien 2)	49,0	44,3	47,8	179,2	113,0	166,4	87,80	50,03	79,60
Investitionsgüterindustr.	47,9	46,4	47,7	175,5	119,9	170,6	84,14	55,69	81,43
Verbrauchsgüterindustrien	48,9	45,3	47,3	162,4	100,1	135,7	79,41	45,39	64,19
Zusammen	48,5	44,7	47,7	174,5	107,4	159,8	84,72	48,02	76,18

1) Die Jahresdurchschnitte sind unter Berücksichtigung der Lage der Erhebungstermine im Jahresablauf berechnet.- 2) Einschliesslich Kohlenbergbau.

Die Veränderung der Jahresdurchschnitte der Bruttowochenverdienste von 1951 auf 1952 ist durch die verschiedenen Entwicklungen der Wochenarbeitszeit etwas anders als die der Brutto-

stundenverdienste. Während die Bruttostundenverdienste der Männer deutlich stärker gestiegen waren (8,0 vH) als die der Frauen (5,9 vH), ergibt sich bei den durchschnittlichen Bruttowochenverdiensten nur noch ein ganz geringer Unterschied (Erhöhung bei den Männern 7,6 vH, bei den Frauen 7,1 vH). In diesen Zahlen drückt sich der Zuwachs an Kaufkraft aus, mit der die breiten Schichten der Industriearbeiter im Jahre 1952 mehr als im Jahre 1951 auf dem Markt der dem Verbrauch dienenden Güter, Leistungen und Nutzungen aufgetreten sind, wobei noch zur Beurteilung der realen Bedeutung die Entwicklung der Preise für die Lebenshaltung in Betracht gezogen werden muss.

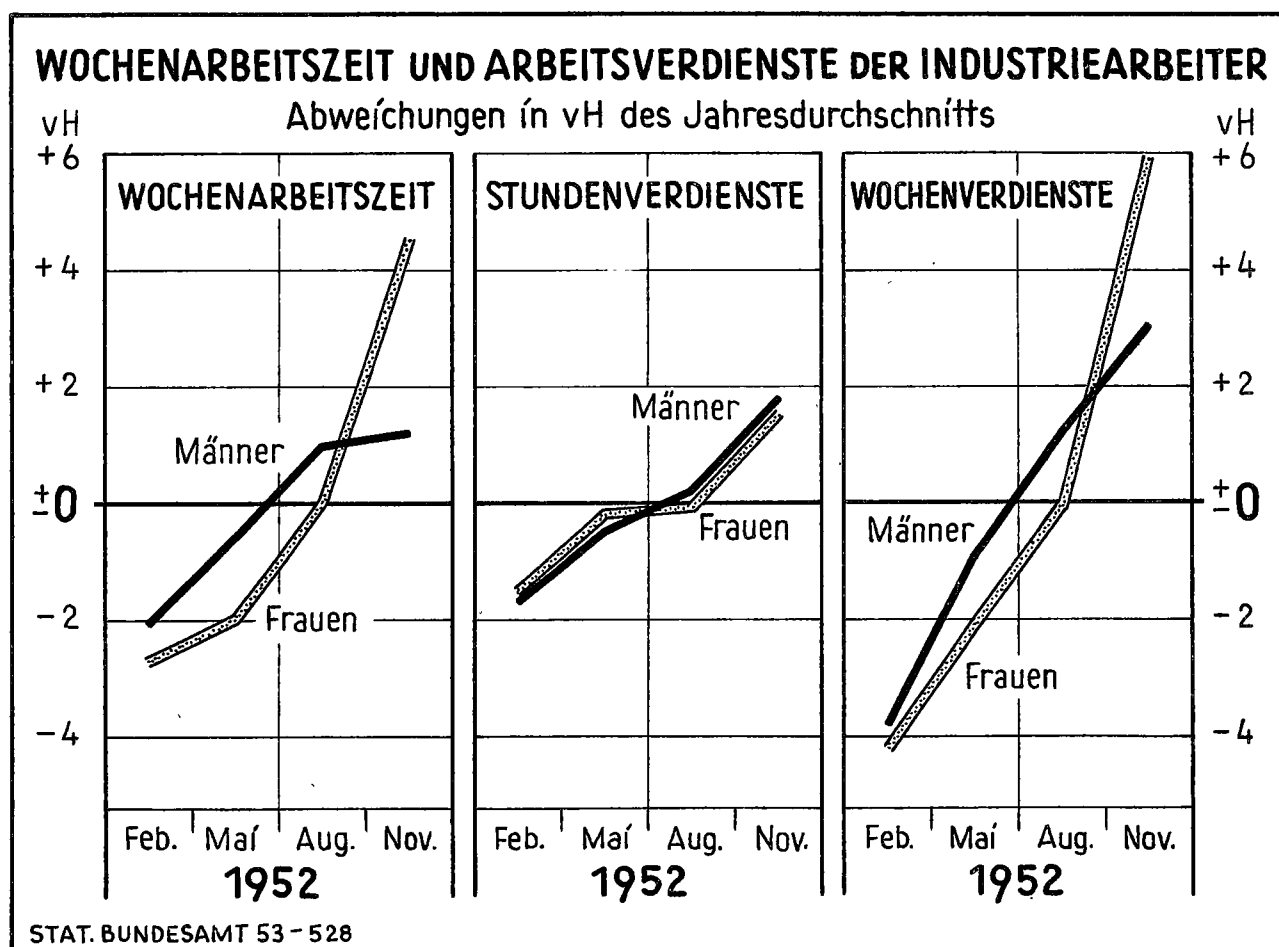
Bei diesen Betrachtungen der Jahresdurchschnitte 1952 und ihrem Vergleich mit denen des Jahres 1951 wird zunächst die Tatsache vernachlässigt, dass die Entwicklung auch im Laufe des Jahres nicht stillgestanden hat. Da sich die vier Erhebungsmonate gleichmässig auf das Jahr 1952 verteilen, kann man aus den Veränderungen der Ergebnisse einen guten Überblick über den Verlauf der Arbeitszeit- und Lohnentwicklung im Jahresablauf 1952 gewinnen.

Tab. 6 Die Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Jahre 1952

Zeit	Wochen- arbeitszeiten			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	männnl.	weibl.	alle	männnl.	weibl.	alle	männnl.	weibl.	alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Stunden			Pf			DM		
Grundstoffindustrien (einschliesslich Kohlenbergbau)									
1952 JD	49,0	44,3	47,8	179,2	113,0	166,4	87,80	50,03	79,60
Februar	48,8	42,5	47,4	177,1	111,6	164,4	86,33	47,37	77,90
Mai	48,3	41,2	46,8	176,8	112,9	165,2	85,34	46,49	77,29
August	49,1	43,8	48,0	178,6	113,1	166,1	87,74	49,55	79,79
November	49,8	46,4	49,1	184,3	114,3	169,9	91,77	53,04	83,35
Investitionsgüterindustrien									
1952 JD	47,9	46,4	47,7	175,5	119,9	170,6	84,14	55,69	81,43
Februar	46,4	44,9	46,2	173,3	117,7	167,9	80,40	52,83	77,61
Mai	48,4	45,6	48,1	175,0	119,9	170,4	84,54	54,72	81,89
August	48,8	45,9	48,5	175,1	119,7	170,5	85,39	54,89	82,73
November	48,0	46,6	47,9	178,4	122,0	173,3	85,63	56,81	82,91
Verbrauchsgüterindustrien									
1952 JD	48,9	45,3	47,3	162,4	100,1	135,7	79,41	45,39	64,19
Februar	48,1	43,9	46,2	159,5	98,5	133,8	76,66	43,26	61,87
Mai	48,5	45,3	47,1	161,6	100,1	135,4	78,31	45,33	63,72
August	49,0	45,1	47,2	163,1	100,0	136,1	79,87	45,11	64,27
November	50,1	46,9	48,6	164,9	101,6	137,2	82,60	47,63	66,68
Industrie zusammen (einschliesslich Kohlenbergbau)									
1952 JD	48,5	44,7	47,7	174,5	107,4	159,8	84,72	48,02	76,18
Februar	47,7	43,5	46,7	172,2	105,8	157,3	82,13	46,02	73,45
Mai	48,3	43,8	47,3	173,3	107,2	159,4	83,70	47,00	75,40
August	49,0	44,7	48,0	174,2	107,3	160,1	85,33	47,98	76,87
November	49,1	46,7	48,5	178,1	109,0	162,3	87,49	50,84	78,74

Dabei wird bei der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit im Auge zu behalten sein, dass sich in den Veränderungen nicht nur die konjunkturelle Entwicklung der Industrie, sondern auch die saisonale Entwicklung widerspiegelt. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Männer

wie der Frauen in allen Gewerbegruppen zusammen hat sich im Laufe des Jahres dauernd erhöht, bei den männlichen Arbeitern jedoch nicht in dem starken relativen Ausmass wie bei den Frauen. Bei der Aufteilung der Zahlen nach den nach dem Verwendungszweck zusammengefassten Gewerbegruppen treten weitere Unterschiede der Entwicklung im Laufe des Jahres auf, welche - wie die verschiedene Entwicklung bei den Männern und Frauen aller Gewerbegruppen zusammen - auf Verschiedenheiten der Saison und der Konjunktur beruhen dürften. Auch die Bruttostundenverdienste sind im Laufe des Jahres 1952 durchweg gestiegen, bei den Frauen allerdings mit einer vorübergehenden Stagnation im 2. und 3. Vierteljahr. Es zeigt sich daraus, dass die Phasen der Lohnbewegungen in den Industrien mit starker Frauenbeschäftigung etwas anders waren als in den übrigen Industrien.



Aus der beigegebenen Graphik wird schliesslich deutlich, wie die relativ etwas schwächere Aufwärtsentwicklung der Bruttostundenverdienste der Industriearbeiterinnen zusammen mit der relativ starken Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Frauen zu einer Steigerung der durchschnittlichen Wochenverdienste führte, welche die der Wochenverdienste der Männer relativ weit übersteigt.

Anmerkungen
zu den nachfolgenden Tabellen:

- 1) Ehemaliges Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
 - 2) Bei Nordrhein-Westfalen: veränderter Firmenkreis
 - 3) Zu den angegebenen Verdiensten wird, je nach den tariflichen Bestimmungen, ein Freitrunk von 1 bis 3 Liter je Tag gewährt
 - 4) Als wichtigste Gruppe der Facharbeiter
 - 5) Alle männlichen Arbeiter unter und über Tage einschliesslich der Lehrlinge
 - 6) Ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter
 - 7) Einschliesslich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Braugewerbe
 - 8) Ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä., sowie der Lehrlinge und Anlernlinge
 - 9) Die Angaben beziehen sich auf alle Industriearbeiter ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä. sowie der Lehrlinge und Anlernlinge und auf alle Arbeiter im Kohlenbergbau unter und über Tage einschliesslich der Lehrlinge, ausschliesslich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter
 - a) Einschliesslich des Wertes der Deputatkohle
- () Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfassten Arbeitern beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismässig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.	ohne 1)									
1. Eisenschaffende Industrie											
männl. Facharbeiter	52,7	52,8	.	-	52,9	-	52,8	46,8	51,4	49,0	53,3
" angelernter Arbeiter	51,3	51,5	.	-	52,9	-	51,4	50,4	48,5	47,9	51,5
" Hilfsarbeiter	50,8	51,0	.	-	55,2	-	50,8	46,9	47,9	48,7	54,1
alle männl. Arbeiter	51,6	51,8	.	-	53,1	-	51,7	49,1	48,9	48,4	52,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,7	46,8	.	-	(48,1)	-	46,5	(51,3)	44,3	(66,6)	(48,2)
" Hilfsarbeiter	45,0	45,1	.	-	47,0	-	44,7	-	45,0	38,8	(49,0)
alle weibl. Arbeiter	46,1	46,2	.	-	47,2	-	45,8	(51,3)	44,8	36,6	(48,3)
alle Arbeiter	51,4	51,6	.	-	53,0	-	51,7	49,1	48,8	47,6	51,9
2. Nicht Eisenmetallindustrie											
männl. Facharbeiter	51,6	51,8	50,0	48,4	50,5	-	53,4	50,8	50,3	50,5	50,8
" angelernter Arbeiter	50,6	50,7	48,8	51,8	48,4	-	51,1	49,8	52,3	50,5	51,2
" Hilfsarbeiter	50,0	50,2	.	48,9	51,9	-	50,8	48,3	51,8	49,0	46,4
alle männl. Arbeiter	50,7	50,9	49,2	50,4	49,5	-	51,4	50,0	51,7	50,3	50,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,1	48,2	(47,4)	-	46,6	-	49,2	48,9	-	48,7	47,9
" Hilfsarbeiter	46,9	46,9	.	(46,3)	44,0	-	46,8	49,4	-	47,9	45,8
alle weibl. Arbeiter	47,4	47,5	(47,4)	(46,3)	45,9	-	47,3	49,1	-	48,2	47,7
alle Arbeiter	50,5	50,6	49,0	50,4	49,3	-	51,2	49,9	51,7	50,1	49,9
3. Gießereindustrie											
männl. Facharbeiter	48,9	49,0	49,9	48,4	49,1	50,0	49,5	47,7	50,3	48,4	46,8
" angelernter Arbeiter	48,0	48,2	48,6	46,3	48,6	49,8	49,5	47,0	49,0	45,8	44,9
" Hilfsarbeiter	48,5	48,8	49,9	49,4	50,4	50,9	49,0	48,0	48,9	47,0	46,0
alle männl. Arbeiter	48,4	48,6	49,4	47,9	49,1	50,1	49,3	47,4	49,4	46,8	45,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,6	46,3	.	(41,3)	45,2	-	45,8	46,7	40,3	44,6	47,3
" Hilfsarbeiter	42,4	42,4	.	(47,0)	50,1	-	41,3	46,7	(46,3)	44,6	(47,7)
alle weibl. Arbeiter	44,4	44,7	.	(42,8)	46,8	-	43,5	46,7	40,4	44,6	47,4
alle Arbeiter	48,2	48,4	49,4	47,9	49,0	50,1	49,1	47,4	49,1	46,7	45,9
4. Metallverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	49,2	49,2	50,6	50,8	48,8	50,5	48,9	48,6	50,8	49,8	47,9
" angelernter Arbeiter	48,9	48,8	50,1	49,4	48,1	48,8	49,2	48,5	50,0	48,8	47,5
" Hilfsarbeiter	48,6	48,5	49,6	49,5	48,5	50,5	48,1	48,4	50,0	49,6	47,9
alle männl. Arbeiter	49,1	49,0	50,4	50,4	48,5	50,1	48,9	48,6	51,7	49,5	47,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,5	46,3	47,2	47,5	49,1	46,3	45,9	48,1	50,7	48,0	44,8
" Hilfsarbeiter	46,9	46,9	46,6	47,4	45,4	47,3	46,4	46,5	48,6	47,9	46,1
alle weibl. Arbeiter	46,7	46,6	46,8	47,4	47,8	46,7	46,2	47,5	49,5	47,9	45,1
alle Arbeiter	48,7	48,6	50,0	50,1	48,4	50,0	48,6	48,5	51,3	49,2	47,0
davon:											
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenherstellung											
männl. Facharbeiter	49,8	49,8	49,5	49,9	49,4	50,4	49,6	51,0	50,5	51,3	47,2
" angelernter Arbeiter	48,7	48,7	48,5	48,0	49,0	48,3	48,8	49,2	48,5	49,0	46,1
" Hilfsarbeiter	48,8	48,6	47,5	48,8	49,5	50,6	48,4	48,6	48,8	50,7	48,6
alle männl. Arbeiter	49,1	49,1	48,8	49,1	49,2	49,4	49,0	50,0	49,3	50,2	47,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,3	47,2	46,9	47,3	46,1	46,1	45,2	47,2	48,4	50,4	46,3
" Hilfsarbeiter	47,0	46,9	44,9	48,0	45,9	48,9	46,4	47,9	47,9	48,0	46,5
alle weibl. Arbeiter	47,1	47,0	45,6	47,9	46,9	47,4	46,0	47,5	48,0	49,6	46,3
alle Arbeiter	48,6	48,6	47,4	48,5	48,6	48,8	48,4	49,5	48,9	50,0	46,7
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahlkonstruktionen											
männl. Facharbeiter	49,2	49,1	50,8	51,0	49,0	50,5	48,5	48,3	51,1	49,6	48,0
" angelernter Arbeiter	49,0	48,8	50,4	49,5	48,1	48,9	49,4	48,3	55,8	48,9	47,7
" Hilfsarbeiter	48,6	48,6	49,8	49,6	48,5	50,6	48,0	48,3	51,2	49,2	47,9
alle männl. Arbeiter	49,1	49,0	50,6	50,6	48,7	50,2	48,6	48,3	52,8	49,3	47,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,9	47,1	(54,4)	(43,7)	50,2	45,5	46,4	47,4	53,8	44,9	46,1
" Hilfsarbeiter	46,8	46,9	(49,6)	47,3	47,5	46,3	45,5	47,6	51,8	46,5	46,9
alle weibl. Arbeiter	46,9	47,0	(50,8)	46,9	49,9	45,7	46,1	47,5	53,0	45,6	46,7
alle Arbeiter	48,9	48,9	50,7	50,5	48,8	50,2	48,5	48,3	52,8	49,1	47,7
Elektrotechnische Ind.											
männl. Facharbeiter	49,4	49,5	49,8	49,8	50,0	50,0	50,6	49,8	50,7	49,9	47,5
" angelernter Arbeiter	48,9	48,8	48,6	48,9	49,5	49,0	49,9	49,7	52,6	48,0	47,2
" Hilfsarbeiter	48,8	48,7	46,2	48,7	50,0	49,5	48,1	49,5	48,9	50,3	47,7
alle männl. Arbeiter	49,2	49,1	49,3	49,6	49,8	49,6	50,0	49,8	50,9	49,2	47,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,7	45,5	47,5	47,5	46,1	46,8	46,2	49,5	49,7	46,8	43,8
" Hilfsarbeiter	47,0	46,8	48,4	47,0	48,8	46,6	46,7	47,0	48,5	47,9	45,4
alle weibl. Arbeiter	46,2	46,0	48,0	47,1	47,1	46,7	46,5	48,1	49,1	47,3	44,1
alle Arbeiter	48,1	48,0	48,8	48,7	49,3	48,6	48,9	49,2	50,0	48,5	45,9
Feinmechanische und optische Industrie											
männl. Facharbeiter	48,8	48,6	46,0	49,3	44,6	-	47,9	47,5	51,4	50,0	49,0
" angelernter Arbeiter	48,4	47,8	47,7	49,4	43,4	-	47,3	47,5	51,7	49,4	47,9
" Hilfsarbeiter	47,9	48,4	50,1	49,4	43,4	-	46,3	47,6	40,5	48,4	48,5
alle männl. Arbeiter	48,5	48,4	46,8	49,3	44,2	-	47,6	47,5	51,0	49,6	48,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,2	47,2	46,5	48,5	44,2	-	43,6	47,0	51,8	47,9	46,6
" Hilfsarbeiter	47,2	47,9	46,4	48,9	43,4	-	45,9	44,4	45,8	47,9	47,9
alle weibl. Arbeiter	47,2	47,6	46,4	48,7	43,6	-	45,7	46,2	50,4	47,9	46,8
alle Arbeiter	48,0	48,0	46,7	49,2	44,1	-	46,9	47,3	50,8	48,9	47,7
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarb.)											
männl. Facharbeiter	49,7	50,3	51,3	51,1	50,8	53,2	50,3	49,3	46,1	49,3	51,0
" angelernter Arbeiter	49,8	49,8	51,0	50,1	48,4	52,8	50,3	48,4	50,8	49,0	50,4
" Hilfsarbeiter	49,7	49,4	49,8	49,1	47,2	50,3	50,1	49,4	50,8	49,1	50,4
alle männl. Arbeiter	49,7	49,9	50,6	50,4	48,8	52,3	50,3	49,0	48,7	49,1	50,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,1	46,2	43,6	48,8	47,0	46,3	44,8	46,6	45,6	45,9	47,2
" Hilfsarbeiter	46,0	46,0	46,1	47,1	46,3	50,1	44,8	47,5	45,2	46,3	46,3
alle weibl. Arbeiter	46,0	46,1	44,2	47,8	46,5	48,5	44,8	47,0	45,4	46,2	46,7
alle Arbeiter	48,8	48,9	48,1	49,4	48,1	51,8	49,2	48,5	48,2	48,3	49,5
6. Ind. der Steine und Erden											
männl. Facharbeiter	50,5	51,3	53,3	50,7	51,8	55,4	52,6	51,2	48,2	51,9	48,8
" angelernter Arbeiter	50,5	51,0	52,5	52,4	48,5	60,7	52,6	49,0	48,5	52,6	49,4
" Hilfsarbeiter	49,5	49,8	50,5	49,4	50,4	51,8	49,3	49,5	48,9	49,7	49,1
alle männl. Arbeiter	50,1	50,6	51,9	51,1	49,8	56,3	51,5	49,7	48,5	51,0	49,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,0	47,8	.	-	47,4	-	46,0	(45,6)	40,8	48,6	48,5
" Hilfsarbeiter	47,0	47,4	.	-	45,9	(50,4)	46,1	46,8	44,6	47,0	47,8
alle weibl. Arbeiter	47,0	47,5	.	-	46,9	(50,4)	46,1	46,8	43,6	47,3	47,9
alle Arbeiter	50,0	50,5	51,9	51,1	49,7	56,2	51,4	49,6	48,5	50,8	49,1

Anmerkungen s. Seite 9

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen

November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.	ohne 1)									
7. Keramische Industrie 2)											
männl. Facharbeiter	50,3	50,3	53,3	-	57,1	51,7	52,0	46,0	51,9	48,3	49,4
" angelernter Arbeiter	51,3	51,3	53,2	-	56,9	49,9	51,4	50,2	51,6	50,3	50,9
" Hilfsarbeiter	51,3	51,7	53,3	-	56,0	48,0	51,8	45,5	50,0	47,9	51,5
alle männl. Arbeiter	50,9	51,1	53,3	-	56,6	49,8	51,7	47,7	51,3	48,8	50,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,0	47,2	49,9	-	52,2	47,6	47,3	45,9	46,6	46,9	46,8
" Hilfsarbeiter	48,3	48,4	50,0	-	52,0	45,5	48,0	42,6	46,9	46,7	48,3
alle weibl. Arbeiter	47,6	47,7	50,0	-	52,0	47,4	47,7	44,8	46,7	46,8	47,5
alle Arbeiter	49,4	49,5	51,7	-	54,7	48,8	50,6	46,4	49,6	47,9	48,9
8. Glasindustrie											
männl. Facharbeiter	48,7	48,7	50,6	53,4	49,0	-	49,3	49,0	49,0	50,5	47,2
" angelernter Arbeiter	49,5	49,4	(51,6)	51,9	48,0	-	50,9	49,9	53,1	52,6	47,0
" Hilfsarbeiter	48,7	48,6	52,4	53,1	48,0	-	48,9	48,5	49,8	49,7	47,0
alle männl. Arbeiter	49,0	49,0	51,3	52,9	48,5	-	49,9	49,1	50,5	51,1	47,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,8	48,7	(51,7)	(55,2)	46,9	-	47,8	43,6	48,0	51,7	49,4
" Hilfsarbeiter	48,3	48,2	55,6	51,7	47,5	-	47,2	48,6	48,3	50,2	48,8
alle weibl. Arbeiter	48,4	48,3	54,9	52,7	47,2	-	47,3	46,4	48,1	50,6	49,0
alle Arbeiter	48,9	48,8	52,7	52,9	48,3	-	49,4	48,3	50,1	51,0	47,7
9. Baugewerbe											
männl. Facharbeiter	47,2	47,3	46,9	47,7	45,6	48,1	48,1	48,8	46,5	46,9	47,1
" angelernter Arbeiter	47,5	47,8	46,9	52,3	45,2	48,5	48,8	50,1	45,1	46,7	48,5
" Hilfsarbeiter	49,5	49,8	47,5	47,1	44,6	48,0	48,0	48,4	43,7	44,9	45,3
alle männl. Arbeiter	46,6	46,8	47,1	48,1	45,2	48,1	47,4	48,7	45,0	46,2	46,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	41,5	46,2	-	(46,1)	-	-	-	-	(32,6)	-	-
" Hilfsarbeiter	43,2	43,2	-	(62,5)	-	-	43,3	-	(42,5)	-	(41,8)
alle weibl. Arbeiter	43,1	43,2	-	(49,6)	-	-	43,3	-	(34,8)	-	(41,8)
alle Arbeiter	46,6	46,7	47,1	48,1	45,2	48,1	47,4	48,7	45,0	46,2	46,3
10. Sägeindustrie											
männl. Facharbeiter	48,0	48,0	55,0	51,3	47,0	50,8	49,2	48,9	50,0	46,8	46,2
" angelernter Arbeiter	47,4	47,5	45,6	52,4	47,8	50,9	48,5	48,4	48,7	46,0	46,3
" Hilfsarbeiter	46,7	47,0	50,3	49,9	47,4	48,2	47,5	48,1	48,6	46,2	46,2
alle männl. Arbeiter	47,3	47,4	49,5	50,8	47,4	50,4	48,4	48,4	49,1	45,7	46,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,9	44,7	48,8	(48,0)	-	-	44,3	45,6	48,2	46,0	41,3
" Hilfsarbeiter	45,5	45,6	47,5	47,5	45,7	(46,6)	47,3	42,6	46,2	43,7	44,7
alle weibl. Arbeiter	45,4	45,5	48,8	47,5	45,7	(46,6)	46,6	43,4	46,6	43,8	43,8
alle Arbeiter	47,2	47,3	49,4	50,2	47,3	50,3	48,2	47,9	48,9	45,5	46,1
11. Holzverarbeitende Industrie											
männl. Facharbeiter	49,6	49,8	50,3	48,0	51,8	49,3	48,3	50,1	48,8	50,9	48,5
" angelernter Arbeiter	49,3	49,4	51,2	46,1	41,4	50,6	47,9	47,2	49,3	50,4	48,8
" Hilfsarbeiter	49,2	49,5	47,5	47,0	52,6	50,0	47,4	47,7	48,6	50,6	48,7
alle männl. Arbeiter	49,4	49,7	50,0	47,7	51,9	49,4	48,0	49,2	48,9	50,8	48,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,0	48,7	48,9	-	47,9	(48,3)	46,1	48,5	44,9	47,2	49,6
" Hilfsarbeiter	48,3	48,6	48,4	44,5	51,6	49,8	45,3	48,4	48,6	49,2	48,2
alle weibl. Arbeiter	48,2	48,6	48,5	44,5	51,2	49,3	45,3	48,5	47,9	48,7	48,6
alle Arbeiter	49,2	49,5	49,6	47,1	51,7	49,4	47,7	49,1	48,7	50,4	48,6
12. Papierzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	53,8	53,3	55,6	-	52,0	-	54,8	54,8	55,6	55,8	50,0
" angelernter Arbeiter	51,8	51,5	54,0	-	51,7	-	53,3	52,2	54,4	52,5	49,5
" Hilfsarbeiter	50,8	50,8	53,6	-	51,4	-	52,6	51,0	52,9	50,0	47,5
alle männl. Arbeiter	51,8	51,6	54,1	-	51,7	-	53,3	52,5	54,1	52,1	48,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,4	47,7	47,4	-	47,8	-	50,5	47,6	52,2	46,5	45,8
" Hilfsarbeiter	46,5	46,5	49,3	-	46,2	-	47,9	45,4	48,2	46,7	42,9
alle weibl. Arbeiter	47,0	47,2	48,0	-	46,8	-	48,9	46,9	49,3	46,5	44,6
alle Arbeiter	51,1	51,0	53,0	-	51,1	-	52,5	51,6	53,5	51,1	47,9
13. Papierverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	53,9	54,1	56,4	54,6	51,8	58,4	55,6	51,5	51,9	54,0	50,3
" angelernter Arbeiter	54,1	54,7	55,9	58,3	55,5	-	52,9	50,3	48,8	53,4	57,3
" Hilfsarbeiter	52,2	53,0	56,9	52,9	53,2	(53,1)	52,1	47,6	48,5	52,3	52,9
alle männl. Arbeiter	53,4	54,0	56,4	54,2	52,9	57,2	54,3	50,4	50,1	53,2	53,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,5	49,6	49,9	51,6	53,1	60,6	49,4	48,4	46,9	49,7	47,5
" Hilfsarbeiter	50,7	51,2	50,6	50,5	50,2	60,6	52,3	50,7	47,6	50,7	48,2
alle weibl. Arbeiter	50,1	50,4	50,1	51,2	51,7	60,6	51,0	49,5	47,3	50,2	47,8
alle Arbeiter	51,3	51,6	52,3	51,9	52,2	59,6	52,2	49,8	48,3	51,3	49,6
14. Buchdruckgewerbe 2)											
männl. Facharbeiter	52,0	51,9	50,8	49,6	54,1	51,0	52,1	51,3	51,8	53,4	50,7
" angelernter Arbeiter	54,5	54,1	(49,9)	52,3	54,4	49,5	56,2	53,6	54,0	57,2	50,1
" Hilfsarbeiter	53,3	53,2	54,3	50,1	56,1	(48,3)	53,5	50,2	47,1	55,3	52,7
alle männl. Arbeiter	52,2	52,1	51,0	49,9	54,3	50,6	52,4	51,3	51,4	53,9	50,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	50,4	50,4	47,8	49,3	51,2	50,3	49,8	49,8	50,8	52,1	50,9
" Hilfsarbeiter	50,3	50,3	51,7	46,7	52,0	(46,8)	49,7	47,8	47,6	52,0	50,2
alle weibl. Arbeiter	50,4	50,4	48,6	49,0	51,7	50,0	49,7	49,0	49,2	52,1	50,6
alle Arbeiter	51,6	51,6	50,3	49,6	53,6	50,5	51,5	50,8	50,7	53,4	50,8
15. Flachdruckgewerbe											
männl. Facharbeiter	51,5	51,2	50,4	51,7	47,6	-	51,2	55,0	52,8	53,1	51,6
" angelernter Arbeiter	54,7	54,5	(54,2)	(52,5)	-	-	-	59,3	(50,0)	54,5	51,2
" Hilfsarbeiter	51,5	50,8	(50,6)	52,3	(48,3)	-	52,1	54,6	(56,5)	55,6	50,2
alle männl. Arbeiter	51,7	51,4	50,8	51,9	47,9	-	51,6	56,3	53,2	53,6	51,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	50,2	50,1	48,1	47,9	-	-	49,6	53,5	55,4	51,8	49,0
" Hilfsarbeiter	47,8	47,6	51,2	49,4	43,7	-	46,3	51,3	49,9	50,8	49,8
alle weibl. Arbeiter	48,8	48,6	49,4	48,4	43,7	-	47,1	52,4	52,7	51,4	49,4
alle Arbeiter	50,5	50,2	50,1	50,4	46,7	-	49,1	54,4	53,1	52,9	50,6
16. Textilindustrie											
männl. Facharbeiter	50,0	49,9	50,7	56,5	48,0	55,5	50,3	51,4	54,8	50,5	48,5
" angelernter Arbeiter	50,0	49,9	51,1	49,4	48,9	53,4	50,6	49,1	52,8	50,1	48,6
" Hilfsarbeiter	50,4	50,4	51,1	49,6	51,2	51,6	50,4	48,6	53,2	50,4	49,5
alle männl. Arbeiter	50,1	50,0	50,9	51,6	49,2	53,5	50,4	49,5	53,4	50,2	48,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,4	46,2	45,4	45,3	45,9	49,5	46,6	47,5	46,7	47,3	44,8
" Hilfsarbeiter	47,0	47,4	45,1	46,9	47,5	51,3	47,4	47,2	48,5	46,6	45,9
alle weibl. Arbeiter	46,5	46,4	45,4	45,7	46,2	50,4	46,7	47,5	47,1	47,2	45,0
alle Arbeiter	47,9	47,8	47,1	46,9	47,6	51,8	48,3	48,6	49,2	48,1	46,4
17. Bekleidungsindustrie											
männl. Facharbeiter	48,2	48,3	48,6	48,1	46,7	47,2	49,0	46,4	44,0	48,0	48,3
" angelernter Arbeiter	47,7	47,1	46,9	49,7	47,4	(49,4)	45,5	47,8	53,2	50,3	46,8
" Hilfsarbeiter	47,5	47,4	(46,2)	45,8	49,7	(50,6)	48,4	48,9	48,8	48,6	46,0
alle männl. Arbeiter	48,0	48,0	48,3	48,2	47,0	47,5	48,3	46,8	46,9	48,9	47,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,5	46,6	45,6	46,3	46,5	47,3	46,3	44,7	46,2	46,7	47,3
" Hilfsarbeiter	45,5	45,5	40,3	42,1	49,2	45,7	45,5	43,3	42,4	47,3	46,8
alle weibl. Arbeiter	46,4	46,5	44,1	45,1	46,7	47,2	46,2	44,5	45,6	46,8	47,3
alle Arbeiter	46,6	46,7	44,7	45,7	46,7	47,2	46,4	44,8	45,8	46,9	47,4

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet einschl. ohne 1)		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.	ohne 1)									
18. Ledererzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	51,3	51,8	50,1	(43,2)	52,3	-	50,0	49,3	53,6	51,8	52,2
" angelernter Arbeiter	50,2	49,9	48,5	43,3	51,0	-	51,6	48,2	50,4	51,1	51,7
" Hilfsarbeiter	49,6	49,6	46,8	(43,3)	50,6	-	51,8	47,6	49,3	50,0	48,8
alle männl. Arbeiter	50,7	51,1	48,1	43,3	51,8	-	50,8	48,9	50,4	51,5	51,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,6	46,9	48,5	-	(51,1)	-	44,1	45,0	49,1	48,9	49,3
" Hilfsarbeiter	46,8	47,0	47,0	-	51,7	-	45,6	45,0	44,3	47,0	46,6
alle weibl. Arbeiter	47,2	47,0	47,4	-	51,7	-	44,8	45,0	48,1	47,8	47,2
alle Arbeiter	50,0	50,2	47,9	43,3	51,7	-	49,7	47,9	49,7	50,9	50,0
19. Lederverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	49,3	49,2	48,1	47,0	48,5	-	46,6	51,1	50,4	50,7	48,9
" angelernter Arbeiter	47,4	48,8	-	-	48,0	-	47,7	50,5	47,4	49,1	49,7
" Hilfsarbeiter	48,0	48,2	(47,5)	(51,0)	50,3	-	44,8	49,7	46,6	45,3	(52,1)
alle männl. Arbeiter	48,9	49,0	47,3	47,3	48,7	-	46,3	51,0	49,1	48,6	50,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,6	48,5	40,3	(45,0)	48,6	-	45,3	48,8	48,6	51,1	48,3
" Hilfsarbeiter	47,5	48,0	-	(42,0)	48,0	-	46,9	49,1	43,8	48,5	48,4
alle weibl. Arbeiter	48,0	48,3	40,3	(44,2)	48,2	-	46,5	48,9	45,4	49,7	48,4
alle Arbeiter	48,3	48,5	43,5	46,8	48,3	-	46,4	49,6	46,6	49,3	48,9
20. Schuhindustrie											
männl. Facharbeiter	49,1	48,6	44,1	-	49,3	-	47,5	47,4	49,6	49,3	50,5
" angelernter Arbeiter	48,6	48,8	49,3	-	49,8	-	48,2	46,8	48,9	47,5	50,8
" Hilfsarbeiter	48,2	48,0	(39,8)	-	53,4	-	46,7	42,5	48,5	48,3	49,3
alle männl. Arbeiter	48,7	48,6	45,5	-	50,2	-	47,5	46,9	49,1	48,4	50,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,7	47,4	46,4	-	45,9	-	45,4	44,7	48,3	47,1	51,0
" Hilfsarbeiter	47,4	46,9	48,5	-	50,0	-	46,0	44,8	48,4	47,4	47,4
alle weibl. Arbeiter	47,6	47,2	46,9	-	47,6	-	45,7	44,7	48,4	47,2	50,2
alle Arbeiter	48,1	47,8	46,3	-	48,7	-	46,5	45,4	48,7	47,7	50,3
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.											
männl. Facharbeiter	52,8	53,0	54,2	51,3	52,9	49,2	53,1	52,4	52,1	51,2	53,9
" angelernter Arbeiter	51,7	51,9	53,5	50,3	53,5	46,5	51,5	49,9	52,2	49,4	54,3
" Hilfsarbeiter	52,0	52,3	54,1	50,2	53,7	48,4	51,2	49,7	51,4	48,9	53,7
Fahrpersonal	56,7	56,7	60,6	(51,2)	57,5	(50,4)	59,3	(53,9)	55,7	55,0	54,5
alle männl. Arbeiter	52,4	52,6	54,2	50,5	53,5	48,0	52,3	51,1	52,0	49,1	53,9
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	42,6	43,3	48,8	45,3	46,2	43,5	47,9	42,9	44,9	38,8	46,0
" Hilfsarbeiter	46,9	47,1	47,7	45,3	47,3	49,2	46,5	48,7	44,6	45,6	50,5
alle weibl. Arbeiter	45,0	45,6	47,9	45,3	47,0	44,3	46,8	44,5	44,7	40,9	48,4
alle Arbeiter	48,2	48,8	50,7	48,1	51,1	45,8	48,9	46,1	48,6	42,3	50,8
22. Braugewerbe											
männl. Facharbeiter	49,8	49,7	47,8	48,7	51,3	51,3	49,3	49,9	51,7	49,8	49,5
" angelernter Arbeiter	50,2	49,9	47,8	49,7	49,4	49,4	49,6	48,3	52,1	49,7	50,9
" Hilfsarbeiter	48,6	48,7	46,9	48,0	47,9	52,1	48,2	47,6	48,3	49,4	48,2
Fahrpersonal	52,6	52,8	47,8	49,0	53,7	54,6	53,6	53,1	52,1	53,2	51,9
alle männl. Arbeiter	50,4	50,4	47,6	48,5	51,2	52,4	50,4	50,5	51,2	50,9	50,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,8	45,0	-	(48,0)	-	-	-	-	43,9	(41,0)	43,9
" Hilfsarbeiter	44,5	44,6	(48,7)	-	44,5	53,1	46,0	45,8	46,3	43,6	41,8
alle weibl. Arbeiter	44,6	44,7	(48,7)	(48,0)	44,5	53,1	46,1	45,8	45,6	42,5	42,2
alle Arbeiter	49,8	49,8	47,7	48,5	50,7	52,5	49,6	50,2	50,8	50,5	49,3
23. Musikinstr. u. Spielwarenind.											
männl. Facharbeiter	50,1	50,7	52,2	47,8	49,5	-	48,4	45,4	-	49,5	51,8
" angelernter Arbeiter	51,6	53,6	49,1	(47,8)	48,5	-	50,3	-	-	47,1	55,8
" Hilfsarbeiter	49,8	53,0	(47,8)	(47,1)	49,9	-	-	(48,3)	-	47,2	55,7
alle männl. Arbeiter	50,4	51,8	51,3	47,7	49,4	-	48,6	45,8	-	48,4	53,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,3	51,7	51,5	(48,0)	(39,6)	-	44,3	-	-	36,4	53,1
" Hilfsarbeiter	46,7	49,8	55,2	(46,4)	40,4	-	-	-	-	45,3	50,7
alle weibl. Arbeiter	47,7	51,1	53,4	(47,1)	40,2	-	44,5	-	-	41,6	52,6
alle Arbeiter	48,9	51,4	51,7	47,7	46,9	-	46,6	44,9	-	44,9	53,1
24. Kunststoffverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	51,9	51,7	-	50,2	59,6	-	50,2	51,2	55,6	50,0	53,2
" angelernter Arbeiter	48,3	48,0	-	50,1	51,9	-	46,5	50,8	50,3	47,4	50,1
" Hilfsarbeiter	50,1	49,4	-	49,2	54,3	-	48,5	47,9	49,4	51,8	50,2
alle männl. Arbeiter	49,7	49,3	-	49,9	54,3	-	47,8	50,4	51,5	49,0	51,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,4	46,3	-	48,3	42,4	-	43,1	48,7	46,5	46,9	49,5
" Hilfsarbeiter	47,4	47,3	-	48,4	52,1	-	45,4	49,6	49,8	48,2	47,7
alle weibl. Arbeiter	47,0	46,8	-	48,4	47,8	-	44,6	49,1	49,1	47,5	48,9
alle Arbeiter	48,4	48,1	-	49,0	51,3	-	46,4	49,7	50,7	48,2	50,0
25. Steinkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	49,1	49,1	-	-	47,7	-	49,1	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	49,2	49,2	-	-	49,1	-	49,2	-	-	-	-
alle Arbeiter 6)	49,2	49,2	-	-	49,1	-	49,2	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	-	-	-	-	-	-	-	48,1	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	51,7	51,7	-	-	52,2	-	51,9	50,4	-	-	-
alle Arbeiter 6)	51,7	51,7	-	-	52,2	-	51,9	50,4	-	-	-
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau											
männl. Facharbeiter	49,3	49,3	49,8	49,9	48,6	50,2	49,6	49,2	48,8	49,7	48,4
" angelernter Arbeiter	49,5	49,5	49,6	50,2	48,9	49,9	50,1	48,8	50,1	48,9	48,7
" Hilfsarbeiter	48,1	48,3	49,3	49,0	47,9	49,5	48,3	48,6	47,3	48,3	47,5
alle männl. Arbeiter	49,1	49,1	49,6	49,8	48,5	50,0	49,5	49,0	48,7	49,1	48,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,4	46,5	46,4	47,1	46,9	47,0	46,5	46,3	47,5	46,1	46,3
" Hilfsarbeiter	47,1	47,2	47,0	46,4	47,7	50,0	46,5	47,3	46,9	47,4	47,5
alle weibl. Arbeiter	46,7	46,7	46,7	46,8	47,2	48,0	46,5	46,6	47,2	46,5	46,7
alle Arbeiter 8)	48,4	48,5	49,0	49,0	48,2	49,7	48,8	48,4	48,4	48,3	47,7
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau											
männl. Facharbeiter 7)	49,3	49,3	49,8	49,9	48,6	50,2	49,5	49,1	48,8	49,7	48,4
" angelernter Arbeiter	49,5	49,5	49,6	50,2	48,9	49,9	50,1	48,8	50,1	48,9	48,7
" Hilfsarbeiter	48,1	48,3	49,3	49,0	47,9	49,5	48,3	48,6	47,3	48,3	47,5
alle männl. Arbeiter	49,1	49,2	49,6	49,8	48,5	50,0	49,4	49,0	48,7	49,1	48,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,4	46,5	46,4	47,1	46,9	47,0	46,5	46,3	47,5	46,1	46,3
" Hilfsarbeiter	47,1	47,2	47,0	46,4	47,7	50,0	46,5	47,3	46,9	47,4	47,5
alle weibl. Arbeiter	46,7	46,7	46,7	46,8	47,2	48,0	46,5	46,6	47,2	46,5	46,7
alle Arbeiter 9)	48,5	48,6	49,0	49,0	48,3	49,7	48,9	48,5	48,4	48,3	47,7

Anmerkungen s. Seite 9

2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) in den Ländern nach Gewerbegruppen

November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. (ohne 1)	Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.									
1. Eisenschaffende Industrie											
männl. Facharbeiter	218,3	218,9	.	-	200,4	-	222,1	182,9	201,9	228,9	181,6
" angelernter Arbeiter	216,0	217,0	.	-	196,4	-	220,9	159,0	203,2	197,4	189,9
" Hilfsarbeiter	195,4	197,7	.	-	167,2	-	201,7	146,4	159,0	153,7	145,3
alle männl. Arbeiter	213,1	214,2	.	-	195,0	-	217,8	160,1	195,8	189,1	182,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	159,8	160,7	.	-	(165,1)	-	165,9	(100,2)	115,0	(103,8)	(134,7)
" Hilfsarbeiter	140,7	146,1	.	-	129,4	-	148,5	-	79,2	105,9	(135,4)
alle weibl. Arbeiter	153,0	155,7	.	-	137,5	-	159,7	(100,2)	89,5	105,6	(134,7)
alle Arbeiter	211,3	212,5	.	-	193,8	-	217,2	159,7	193,9	184,8	178,8
2. Nichteisenmetallindustrie											
männl. Facharbeiter	181,3	181,2	197,8	198,9	169,7	-	183,9	174,6	154,1	186,7	180,1
" angelernter Arbeiter	178,7	179,2	166,0	201,7	175,1	-	180,3	176,7	157,4	179,6	169,5
" Hilfsarbeiter	157,1	157,5	.	171,7	160,8	-	156,9	150,6	132,2	154,0	153,6
alle männl. Arbeiter	175,3	175,6	174,6	195,4	171,3	-	176,0	173,4	153,2	177,3	169,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	121,1	121,8	(109,2)	-	121,1	-	111,9	118,8	-	128,9	124,7
" Hilfsarbeiter	113,1	113,4	.	(117,9)	103,7	-	113,5	110,0	-	115,7	96,7
alle weibl. Arbeiter	116,5	117,0	(109,2)	(117,9)	116,5	-	113,2	115,0	-	120,7	121,6
alle Arbeiter	171,1	171,5	169,5	195,0	168,7	-	172,7	168,4	153,2	171,5	164,9
3. Gießereindustrie											
männl. Facharbeiter	203,1	204,2	195,6	209,7	202,5	204,9	212,9	182,8	184,8	213,5	174,2
" angelernter Arbeiter	195,3	196,3	175,9	195,3	197,3	179,3	202,8	174,7	180,7	210,3	173,0
" Hilfsarbeiter	165,7	166,9	153,4	163,2	158,2	165,8	171,9	145,1	133,5	175,4	138,7
alle männl. Arbeiter	190,7	191,8	178,7	191,7	191,8	187,6	197,4	173,3	175,4	201,8	166,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	136,5	135,7	.	(146,0)	161,9	-	140,8	119,8	133,9	153,9	114,3
" Hilfsarbeiter	115,3	115,4	.	(131,9)	123,8	-	115,3	99,7	(103,9)	120,8	(98,5)
alle weibl. Arbeiter	128,7	128,1	(142,1)	148,8	148,8	-	128,6	116,0	138,1	142,7	112,8
alle Arbeiter	188,0	188,9	178,7	191,5	190,5	187,6	194,6	171,3	174,5	199,6	162,5
4. Metallverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	189,0	189,8	181,9	197,9	190,0	184,4	190,4	188,2	169,9	196,6	177,5
" angelernter Arbeiter	177,7	178,8	166,9	180,1	182,7	177,5	176,3	177,2	158,0	188,9	168,3
" Hilfsarbeiter	144,1	145,6	140,3	153,4	155,4	146,5	143,1	140,7	121,1	149,3	133,0
alle männl. Arbeiter	180,0	181,1	174,6	189,7	184,1	181,0	178,2	181,3	159,8	188,3	170,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	126,2	125,1	117,2	141,6	131,9	143,7	116,5	133,2	108,8	145,3	118,9
" Hilfsarbeiter	108,9	110,4	107,8	132,0	117,1	116,3	104,9	115,3	87,6	115,3	99,0
alle weibl. Arbeiter	118,0	118,3	11,2	133,9	126,8	133,1	109,6	126,3	96,9	129,6	114,7
alle Arbeiter	169,5	170,6	167,9	185,1	171,0	178,4	170,0	175,5	148,3	177,3	155,9
davon:											
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung											
männl. Facharbeiter	181,4	182,4	172,3	192,5	174,9	182,3	188,8	175,2	153,6	177,5	158,1
" angelernter Arbeiter	178,5	180,0	170,9	190,6	165,6	164,5	184,7	163,3	149,9	175,3	141,7
" Hilfsarbeiter	141,4	143,1	138,8	147,2	152,3	125,5	144,9	134,6	118,3	137,2	111,3
alle männl. Arbeiter	173,2	174,7	168,3	182,5	167,2	168,7	178,8	166,0	143,6	169,8	147,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	112,7	113,0	112,8	147,1	116,3	112,8	112,2	123,4	99,9	121,2	98,6
" Hilfsarbeiter	102,9	104,1	104,6	131,8	106,4	107,5	103,2	100,4	84,2	106,6	81,9
alle weibl. Arbeiter	106,9	107,7	107,5	133,0	110,5	110,0	105,8	113,3	88,4	114,1	93,8
alle Arbeiter	156,1	157,8	143,3	158,9	152,4	151,5	166,6	156,4	124,3	151,6	125,2
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionen											
männl. Facharbeiter	191,7	192,4	181,2	198,9	193,0	184,0	192,9	190,7	174,3	200,6	179,2
" angelernter Arbeiter	180,3	181,0	166,8	179,9	188,4	178,3	172,4	184,7	162,7	194,3	173,8
" Hilfsarbeiter	147,1	147,7	140,6	154,4	158,2	148,0	143,3	147,5	127,3	156,8	132,7
alle männl. Arbeiter	183,7	184,5	174,9	190,4	188,3	181,0	180,6	186,1	165,3	194,1	173,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	136,3	135,7	(132,2)	(134,5)	138,3	163,8	128,1	152,7	126,2	166,4	120,8
" Hilfsarbeiter	117,6	119,3	(108,3)	128,4	165,7	123,1	107,5	141,9	103,2	125,6	97,9
alle weibl. Arbeiter	130,3	130,9	(115,1)	129,0	140,6	151,9	120,4	147,7	117,9	147,4	117,8
alle Arbeiter	180,9	181,6	173,6	190,0	184,8	180,7	178,6	184,9	161,9	191,4	167,8
Elektrotechnische Ind.											
männl. Facharbeiter	182,7	183,5	182,1	194,2	161,5	191,0	177,0	183,9	156,0	197,0	180,3
" angelernter Arbeiter	171,4	172,1	162,8	181,0	154,1	187,7	165,3	160,9	131,2	196,8	164,4
" Hilfsarbeiter	139,7	141,1	141,8	146,6	120,8	150,8	137,4	130,6	98,8	148,0	143,1
alle männl. Arbeiter	173,9	174,8	176,1	188,7	155,5	188,3	166,2	174,5	140,9	190,2	172,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	126,9	127,4	122,6	142,9	118,0	148,6	113,6	128,6	98,0	151,4	122,2
" Hilfsarbeiter	112,2	113,5	115,4	134,1	98,3	121,2	106,6	110,2	87,9	122,4	100,6
alle weibl. Arbeiter	120,6	121,6	118,4	136,1	110,8	138,6	109,9	122,0	92,7	136,5	117,5
alle Arbeiter	154,6	155,8	153,4	171,1	147,5	171,7	149,8	158,2	118,3	170,3	149,2
Feinmechanische und optische Industrie											
männl. Facharbeiter	183,4	184,7	180,1	188,5	182,8	-	192,6	183,8	195,3	185,1	170,7
" angelernter Arbeiter	165,7	164,5	162,7	167,1	160,0	-	168,8	171,2	176,8	168,9	143,0
" Hilfsarbeiter	133,7	138,1	135,9	150,0	135,1	-	143,3	126,3	142,9	133,4	132,4
alle männl. Arbeiter	172,1	174,4	171,1	180,0	173,6	-	181,7	171,0	187,9	172,8	160,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	120,1	120,1	108,4	133,9	121,6	-	123,5	134,5	112,7	119,6	117,7
" Hilfsarbeiter	111,1	113,9	99,9	118,3	120,6	-	106,5	108,5	94,6	112,3	106,9
alle weibl. Arbeiter	115,3	116,9	102,2	124,7	120,9	-	108,1	126,8	108,8	115,0	115,4
alle Arbeiter	151,0	151,8	142,2	170,3	159,2	-	156,4	162,3	163,4	150,6	137,6
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung)											
männl. Facharbeiter	197,4	195,5	160,1	215,4	197,5	198,4	198,3	198,3	213,1	181,6	173,2
" angelernter Arbeiter	180,2	180,5	144,1	192,5	185,5	178,9	186,5	177,0	185,2	162,2	163,9
" Hilfsarbeiter	161,2	160,0	132,2	167,3	179,7	149,2	165,2	150,2	170,2	147,6	143,6
alle männl. Arbeiter	183,3	182,8	144,7	198,1	187,8	178,6	188,5	183,4	192,3	166,5	161,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	120,5	121,2	100,9	142,5	116,6	118,0	123,2	118,7	104,2	121,5	110,4
" Hilfsarbeiter	109,9	110,9	85,5	120,3	125,7	95,1	106,4	111,7	103,8	105,4	98,7
alle weibl. Arbeiter	114,4	115,3	96,7	129,7	123,2	104,8	113,5	115,5	103,9	112,1	104,8
alle Arbeiter	166,5	165,7	127,4	172,7	169,7	168,9	175,1	168,0	179,9	151,1	145,9
6. Industrie der Steine u. Erden											
männl. Facharbeiter	171,8	171,5	172,7	192,3	167,7	176,0	191,1	168,3	174,7	171,8	150,0
" angelernter Arbeiter	166,9	166,2	151,3	169,7	161,1	156,9	188,3	170,1	171,7	164,8	144,6
" Hilfsarbeiter	143,4	143,5	147,1	167,3	143,2	147,2	161,7	149,7	144,9	145,0	123,4
alle männl. Arbeiter	159,6	158,9	155,3	175,2	155,6	156,8	180,7	163,0	166,1	156,2	137,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	123,0	124,8	.	-	131,2	-	131,4	(144,8)	108,0	115,9	118,5
" Hilfsarbeiter	109,0	109,7	.	-	114,1	(109,5)	122,6	112,9	94,7	115,3	102,2
alle weibl. Arbeiter	112,0	112,9	.	-	125,3	(109,5)	124,5	116,7	98,1	115,4	104,5
alle Arbeiter	158,0	157,1	155,3	175,2	154,7	156,1	179,9	162,4	165,2	154,3	135,6

Anmerkungen s. Seite 9

noch: 2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.	ohne 1)									
7. Keramische Industrie 2)											
männl. Facharbeiter	183,8	183,8	187,5	-	173,8	174,6	210,2	182,7	179,6	187,0	179,4
" angelernter Arbeiter	168,8	169,9	168,2	-	153,4	185,8	198,2	188,3	161,8	163,5	161,2
" Hilfsarbeiter	147,0	146,7	148,6	-	132,8	164,0	189,9	140,4	141,5	153,1	141,3
alle männl. Arbeiter	168,1	168,6	167,7	-	152,0	178,4	190,3	174,9	162,0	168,4	163,9
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	115,9	115,8	112,0	-	114,7	125,5	128,6	117,7	121,0	121,4	113,2
" Hilfsarbeiter	99,6	99,6	107,6	-	96,2	108,2	119,0	94,2	98,1	94,9	97,9
alle weibl. Arbeiter	108,6	108,4	110,0	-	101,0	124,8	123,4	110,2	111,4	111,6	106,3
alle Arbeiter	141,8	141,3	140,3	-	132,0	156,1	172,2	147,4	145,0	144,3	135,2
8. Glasindustrie											
männl. Facharbeiter	196,2	196,9	240,1	176,3	185,3	-	196,0	197,9	198,1	192,7	198,7
" angelernter Arbeiter	171,4	171,6	(117,4)	155,6	161,2	-	177,0	205,2	168,7	179,7	165,4
" Hilfsarbeiter	132,3	132,4	89,1	136,0	129,1	-	135,5	126,0	132,7	144,2	125,9
alle männl. Arbeiter	168,1	168,8	178,4	154,5	158,3	-	169,6	183,5	170,3	171,3	168,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	100,9	99,9	(111,9)	(108,0)	102,8	-	110,2	102,4	120,6	105,6	94,5
" Hilfsarbeiter	97,0	97,4	71,9	99,1	92,6	-	104,3	86,5	98,3	96,3	90,3
alle weibl. Arbeiter	98,1	98,0	79,4	101,7	98,3	-	104,8	93,1	110,2	99,2	91,8
alle Arbeiter	151,0	151,4	137,5	144,3	148,8	-	157,1	156,4	159,6	155,8	144,6
9. Baugewerbe											
männl. Facharbeiter	190,9	192,0	185,9	213,3	184,9	196,2	197,8	188,6	180,1	185,4	181,8
" angelernter Arbeiter	168,2	169,3	158,9	192,5	161,4	171,3	176,3	174,4	154,5	163,3	164,8
" Hilfsarbeiter	153,8	155,0	161,5	176,4	147,8	161,8	161,7	155,7	146,2	150,7	146,4
alle männl. Arbeiter	174,1	175,6	172,5	203,9	167,7	181,0	182,3	174,9	162,2	170,1	163,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	120,5	120,8	-	(120,8)	-	-	-	-	(119,7)	-	-
" Hilfsarbeiter	108,9	108,9	-	(110,0)	-	-	103,3	-	(107,3)	-	(127,1)
alle weibl. Arbeiter	109,6	109,5	-	(117,9)	-	-	103,3	-	(116,3)	-	(127,1)
alle Arbeiter	174,1	175,5	172,5	202,7	167,7	181,0	182,2	174,9	162,2	170,1	163,4
10. Sägeindustrie											
männl. Facharbeiter	147,1	148,1	144,1	188,8	134,9	176,2	158,4	144,0	144,3	145,1	139,5
" angelernter Arbeiter	137,2	138,2	141,9	159,9	136,3	168,6	144,5	134,0	132,8	136,0	130,2
" Hilfsarbeiter	123,0	124,5	143,2	142,6	116,6	136,4	124,0	125,5	111,2	124,2	122,2
alle männl. Arbeiter	134,2	135,5	143,0	158,5	129,6	166,5	142,3	134,7	128,7	133,0	128,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	105,2	106,5	100,5	(114,6)	-	-	107,4	114,8	96,0	93,8	109,2
" Hilfsarbeiter	103,1	104,1	-	104,1	108,9	(93,9)	101,2	102,6	93,3	104,6	99,4
alle weibl. Arbeiter	103,5	104,5	100,5	104,8	108,9	(93,9)	102,4	106,1	93,8	104,0	101,8
alle Arbeiter	132,0	133,0	140,2	149,0	127,6	164,9	138,0	131,6	126,6	130,7	127,3
11. Holzverarbeitende Industrie											
männl. Facharbeiter	159,8	160,6	151,8	178,7	154,1	175,5	167,7	160,9	150,6	159,4	149,6
" angelernter Arbeiter	141,8	143,1	136,2	145,3	140,9	158,3	144,9	150,5	130,2	147,9	130,0
" Hilfsarbeiter	117,0	119,1	101,4	134,5	123,1	115,9	116,4	118,4	103,0	119,4	114,4
alle männl. Arbeiter	146,9	148,4	141,2	171,6	143,6	166,6	150,3	151,7	133,2	149,4	139,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	108,1	109,8	88,4	-	111,2	(127,0)	121,6	119,0	92,9	108,9	104,2
" Hilfsarbeiter	96,6	98,2	74,1	109,5	97,4	83,1	100,8	100,0	84,3	102,0	89,5
alle weibl. Arbeiter	98,8	100,2	77,4	109,5	98,9	97,4	102,6	107,2	85,8	103,7	94,0
alle Arbeiter	138,9	140,5	125,0	160,5	134,4	153,4	145,0	148,2	125,6	141,8	129,1
12. Papiererzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	178,0	181,5	175,1	-	159,8	-	188,0	168,5	153,6	188,5	176,8
" angelernter Arbeiter	160,9	164,0	156,5	-	145,8	-	174,6	155,8	145,2	162,9	157,7
" Hilfsarbeiter	153,8	158,0	146,3	-	145,8	-	167,9	137,5	131,1	152,4	141,5
alle männl. Arbeiter	161,6	164,5	156,2	-	150,6	-	174,3	155,0	142,3	163,4	153,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	109,7	112,2	107,5	-	103,6	-	110,1	110,4	97,9	112,4	106,3
" Hilfsarbeiter	106,2	108,3	106,6	-	103,3	-	115,4	85,3	90,1	99,4	106,1
alle weibl. Arbeiter	108,2	110,6	107,3	-	103,4	-	113,3	102,0	92,4	110,1	106,2
alle Arbeiter	154,3	157,2	148,2	-	145,6	-	164,9	147,1	136,1	154,6	148,0
13. Papierverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	176,9	179,4	169,0	197,9	179,4	191,5	182,9	178,3	162,7	168,7	168,8
" angelernter Arbeiter	151,6	152,4	136,4	178,9	140,6	-	155,9	145,9	146,1	151,7	150,9
" Hilfsarbeiter	130,6	130,4	122,4	155,9	119,9	(146,0)	130,8	131,7	118,7	131,8	123,9
alle männl. Arbeiter	157,8	160,3	147,5	174,6	157,2	181,4	166,7	160,9	146,4	150,4	151,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	105,8	107,3	98,2	121,7	103,1	107,7	108,6	100,0	93,1	105,4	100,9
" Hilfsarbeiter	97,6	99,2	83,4	95,9	83,9	79,0	92,3	83,2	82,2	88,7	87,5
alle weibl. Arbeiter	97,6	98,5	93,3	113,9	93,8	94,8	94,8	91,6	86,8	97,3	95,4
alle Arbeiter	119,6	120,3	113,6	128,5	118,2	119,2	126,0	114,6	109,3	118,1	114,6
14. Buchdruckgewerbe 2)											
männl. Facharbeiter	206,3	205,9	202,9	218,2	207,0	221,1	205,2	203,4	214,4	207,0	201,1
" angelernter Arbeiter	173,1	174,1	(196,4)	203,1	159,2	205,0	163,5	165,6	181,7	174,2	149,4
" Hilfsarbeiter	152,9	154,6	140,1	159,1	156,5	(134,6)	154,4	142,1	159,9	143,4	158,8
alle männl. Arbeiter	200,0	200,2	199,5	211,3	200,4	218,3	198,7	197,9	208,7	198,4	196,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	110,2	110,3	104,0	114,9	106,6	99,4	105,0	106,5	108,4	118,5	113,0
" Hilfsarbeiter	96,5	96,6	93,3	86,8	109,9	(97,2)	94,0	87,8	93,5	98,0	94,5
alle weibl. Arbeiter	104,5	104,9	101,7	111,6	108,5	99,2	99,6	101,2	101,2	108,9	106,0
alle Arbeiter	172,8	172,8	174,5	178,2	176,5	174,0	166,4	176,5	178,6	174,3	168,2
15. Flachdruckgewerbe											
männl. Facharbeiter	201,8	202,3	203,9	233,7	193,8	-	206,9	200,9	182,2	213,4	185,6
" angelernter Arbeiter	167,9	169,4	(171,7)	(184,2)	-	-	-	149,9	(146,7)	194,7	156,1
" Hilfsarbeiter	146,0	147,1	(143,3)	168,8	(142,1)	-	150,8	140,3	(135,1)	140,7	141,4
alle männl. Arbeiter	188,4	189,4	193,1	213,6	176,4	-	193,1	178,3	171,0	200,5	177,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	110,4	110,4	101,8	117,1	-	-	114,3	109,3	110,3	111,0	106,1
" Hilfsarbeiter	97,3	97,5	102,3	98,9	106,1	-	96,7	90,1	84,7	104,2	92,1
alle weibl. Arbeiter	102,8	103,0	102,0	111,3	106,1	-	101,5	100,3	98,5	108,3	98,6
alle Arbeiter	154,5	154,2	147,3	171,3	158,8	-	143,5	140,7	155,5	170,3	145,3
16. Textilindustrie											
männl. Facharbeiter	167,2	168,0	182,2	172,0	155,0	167,3	174,6	155,4	152,8	159,5	152,0
" angelernter Arbeiter	145,2	146,9	139,8	163,3	129,2	148,6	154,5	150,8	136,8	141,6	136,1
" Hilfsarbeiter	123,8	124,0	134,1	145,2	119,4	136,5	128,4	125,6	120,1	122,2	116,5
alle männl. Arbeiter	148,3	150,2	156,7	160,5	134,5	152,1	159,2	148,6	136,8	140,3	136,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	117,1	118,1	101,5	123,7	105,3	113,5	122,7	110,8	95,0	114,9	118,7
" Hilfsarbeiter	94,7	94,5	86,7	106,1	90,8	101,0	95,5	91,7	77,1	96,6	93,3
alle weibl. Arbeiter	113,6	114,3	100,2	119,0	109,0	107,7	118,7	108,3	90,6	112,3	114,1
alle Arbeiter	127,8	129,4	119,4	128,0	118,2	128,5	137,0	130,5	106,9	121,0	122,8
17. Bekleidungsindustrie											
männl. Facharbeiter	164,8	165,6	157,4	166,0	156,3	162,2	171,7	161,0	149,2	151,5	164,3
" angelernter Arbeiter	147,8	147,9	133,3	162,6	146,1	(131,7)	150,1	133,1	142,1	147,6	138,4
" Hilfsarbeiter	118,6	117,8	(93,3)	143,0	122,9	(130,5)	123,9	118,5	133,0	117,1	106,7
alle männl. Arbeiter	157,2	158,2	152,3	161,2	152,4	158,6	164,5	153,1	145,2	148,0	154,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	105,6	106,0	99,7	110,2	102,1	99,7	110,4	100,8	93,5	101,3	104,5
" Hilfsarbeiter	92,0	93,0	87,1	105,7	90,4	93,3	91,9	91,9	71,5	85,4	78,3
alle weibl. Arbeiter	103,8	104,4	96,5	109,0	101,2	99,1	108,8	100,0	90,3	98,9	102,5
alle Arbeiter	110,8	111,6	104,6	120,8	108,3	106,5	114,7	105,8	97,5	102,7	111,0

Anmerkungen s. Seite 9

noch: 2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürt.-Hohenz.	ohne 1)									
18. Ledererzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	181,6	181,3	173,8	(180,0)	149,6	-	184,0	185,0	144,6	185,3	168,9
" angelernter Arbeiter	165,3	165,4	174,2	174,0	172,5	-	154,2	152,7	165,9	163,3	167,4
" Hilfsarbeiter	142,6	145,7	168,1	(162,7)	142,5	-	121,9	129,3	100,7	156,4	145,5
alle männl. Arbeiter	170,3	172,0	171,7	173,6	151,5	-	159,7	172,5	156,2	179,8	165,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	119,8	125,6	139,9	-	(107,6)	-	112,2	122,4	110,3	128,7	117,8
" Hilfsarbeiter	108,7	111,0	117,5	-	96,9	-	106,4	89,8	78,2	114,6	108,4
alle weibl. Arbeiter	114,1	117,0	123,1	-	97,7	-	109,7	115,2	104,5	120,6	110,7
alle Arbeiter	158,8	161,4	157,4	173,6	141,6	-	151,4	158,6	141,6	171,0	148,6
19. Lederverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	163,5	165,2	171,0	152,1	149,8	-	166,6	171,5	142,2	171,8	152,1
" angelernter Arbeiter	143,0	146,0	-	-	122,0	-	159,1	169,7	130,1	144,3	124,4
" Hilfsarbeiter	127,4	133,1	(99,2)	(102,0)	103,7	-	127,6	125,2	90,2	126,7	(144,5)
alle männl. Arbeiter	154,8	157,7	145,9	148,5	139,8	-	158,8	168,9	130,0	158,6	146,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	107,5	109,5	109,2	(110,3)	105,4	-	109,9	119,6	85,5	112,5	95,9
" Hilfsarbeiter	84,6	88,3	-	(96,0)	91,8	-	88,5	91,8	65,6	89,7	77,1
alle weibl. Arbeiter	95,9	99,1	109,2	(106,6)	94,9	-	94,7	109,5	72,9	100,5	88,8
alle Arbeiter	117,7	121,2	126,1	142,4	111,2	-	125,0	131,7	91,9	121,4	108,1
20. Schuhindustrie											
männl. Facharbeiter	186,3	188,4	167,8	-	175,1	-	186,8	183,9	180,9	191,4	190,3
" angelernter Arbeiter	158,4	159,0	141,6	-	151,4	-	159,3	159,1	154,3	164,5	154,8
" Hilfsarbeiter	112,9	114,5	(116,6)	-	113,6	-	110,9	115,5	112,5	113,5	117,5
alle männl. Arbeiter	162,3	166,3	149,7	-	156,3	-	162,8	173,3	152,6	169,0	169,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	125,8	126,4	108,4	-	109,3	-	129,1	132,0	126,7	126,0	123,4
" Hilfsarbeiter	88,9	90,9	95,4	-	82,9	-	94,9	98,5	84,9	89,8	89,4
alle weibl. Arbeiter	112,8	114,1	105,5	-	97,6	-	113,2	121,4	110,4	113,9	115,2
alle Arbeiter	133,9	135,9	124,6	-	123,9	-	135,8	137,1	128,4	137,6	137,7
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.											
männl. Facharbeiter	163,6	163,3	153,4	188,1	157,3	198,2	164,0	144,8	167,1	163,4	165,7
" angelernter Arbeiter	149,0	149,8	144,0	177,1	145,5	177,2	145,1	117,6	146,4	127,9	165,4
" Hilfsarbeiter	141,3	141,9	133,3	165,4	137,5	158,4	134,8	125,2	145,9	126,8	159,1
Fahrpersonal	149,8	150,0	131,0	(186,6)	141,9	(184,3)	154,2	(152,0)	146,6	153,2	148,6
alle männl. Arbeiter	151,6	151,9	144,2	175,4	146,2	182,2	150,1	133,3	154,2	139,5	162,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	88,1	89,0	99,4	119,3	105,2	124,1	92,9	66,3	83,4	80,4	89,3
" Hilfsarbeiter	94,3	95,4	93,1	109,3	99,8	93,1	94,6	80,5	86,4	85,8	95,2
alle weibl. Arbeiter	91,8	92,9	94,2	113,2	101,1	119,2	94,2	70,7	85,6	82,2	92,6
alle Arbeiter	120,2	121,9	118,2	148,1	131,0	145,3	117,3	87,2	124,7	94,1	125,1
22. Brauindustrie 3)											
männl. Facharbeiter	173,6	173,8	178,1	190,2	175,4	186,3	179,6	177,2	173,6	178,7	167,1
" angelernter Arbeiter	167,9	167,2	164,4	185,8	161,4	181,2	173,2	165,0	170,5	174,7	157,1
" Hilfsarbeiter	154,7	155,5	168,9	170,0	147,2	174,2	148,7	164,5	146,2	160,6	148,3
Fahrpersonal	176,4	177,3	179,6	218,0	171,9	191,4	180,9	182,4	173,7	177,8	168,2
alle männl. Arbeiter	170,1	170,5	173,8	190,4	167,8	180,5	171,8	176,1	168,3	174,7	163,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	120,1	120,6	-	(133,3)	-	-	-	-	117,2	(119,5)	117,5
" Hilfsarbeiter	118,6	119,1	(111,0)	-	116,5	135,6	116,8	131,0	117,7	112,3	120,1
alle weibl. Arbeiter	118,8	119,2	(111,0)	(133,3)	116,5	135,6	116,9	131,0	117,6	112,4	119,6
alle Arbeiter	165,6	165,8	168,5	190,3	164,6	176,1	162,3	174,0	165,0	171,6	160,0
23. Musikinstr. u. Spielwarenind.											
männl. Facharbeiter	164,1	166,3	171,0	207,7	166,7	-	174,6	150,5	-	163,6	151,5
" angelernter Arbeiter	140,5	143,3	165,0	(185,0)	132,6	-	158,0	-	-	142,4	134,0
" Hilfsarbeiter	126,1	131,6	(78,8)	(145,6)	119,5	-	-	(120,9)	-	131,8	116,9
alle männl. Arbeiter	151,1	154,7	168,7	199,6	157,3	-	169,2	146,4	-	150,4	139,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	102,0	102,3	109,6	(119,3)	(114,6)	-	99,0	-	-	106,4	101,0
" Hilfsarbeiter	99,0	101,9	96,1	(93,5)	84,3	-	-	-	-	110,2	80,7
alle weibl. Arbeiter	101,0	102,2	102,5	(105,2)	90,8	-	97,4	-	-	108,8	97,4
alle Arbeiter	124,7	125,6	155,3	195,5	141,8	-	136,0	145,4	-	130,7	111,9
24. Kunststoffverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	172,8	173,6	-	197,3	156,7	-	168,2	151,3	171,7	198,1	165,7
" angelernter Arbeiter	159,1	158,5	-	176,1	136,8	-	159,2	138,5	175,7	184,4	140,6
" Hilfsarbeiter	137,4	138,4	-	152,6	145,2	-	139,1	118,3	128,8	135,6	133,0
alle männl. Arbeiter	158,7	159,1	-	176,8	144,2	-	157,4	139,9	164,0	179,3	148,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	103,1	103,4	-	137,0	100,4	-	98,8	85,2	100,0	118,7	97,9
" Hilfsarbeiter	96,8	97,3	-	115,8	97,4	-	100,6	73,8	93,7	89,9	92,7
alle weibl. Arbeiter	99,7	100,2	-	119,0	98,6	-	100,0	80,6	94,9	105,4	96,2
alle Arbeiter	131,4	131,2	-	142,2	124,5	-	133,1	107,7	142,8	143,3	122,8
25. Steinkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	265,2 ^{a)}	265,2 ^{a)}	-	-	245,4 ^{a)}	-	265,4 ^{a)}	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	206,9 ^{a)}	206,9 ^{a)}	-	-	191,9 ^{a)}	-	207,1 ^{a)}	-	-	-	-
alle Arbeiter 6)	206,9 ^{a)}	206,9 ^{a)}	-	-	191,9	-	207,1	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	178,4 ^{a)}	178,4 ^{a)}	-	-	-	-	-	202,6	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	178,4 ^{a)}	178,4 ^{a)}	-	-	171,6 ^{a)}	-	185,0 ^{a)}	156,5	-	-	-
alle Arbeiter 6)	178,4 ^{a)}	178,4 ^{a)}	-	-	171,6 ^{a)}	-	185,0	156,5	-	-	-
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau											
männl. Facharbeiter 7)	186,9	187,9	180,0	203,3	180,9	186,7	192,4	185,2	179,8	188,5	174,5
" angelernter Arbeiter	174,4	176,1	160,0	184,0	166,9	174,7	183,6	170,5	167,2	173,3	158,6
" Hilfsarbeiter	148,0	149,6	150,2	163,5	145,3	154,6	155,8	143,8	141,8	143,6	137,6
alle männl. Arbeiter	174,3	175,9	167,9	192,2	167,6	178,9	181,3	174,7	165,2	174,2	160,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	114,0	114,4	103,5	123,4	109,8	119,2	117,3	110,1	108,1	112,8	112,5
" Hilfsarbeiter	100,4	101,7	95,4	117,1	103,4	102,8	101,3	101,8	87,0	102,0	94,5
alle weibl. Arbeiter	109,0	109,7	99,5	120,1	107,0	113,9	110,8	107,4	98,3	109,3	107,4
alle Arbeiter 8)	157,7	159,5	152,9	175,6	155,1	169,4	165,7	160,2	151,1	153,0	143,4
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau											
männl. Facharbeiter 7)	191,1	192,4	180,0	203,3	181,4	186,7	202,5	185,3	179,8	188,5	174,5
" angelernter Arbeiter	174,4	176,1	160,0	184,0	166,9	174,7	183,6	170,5	167,2	173,3	158,6
" Hilfsarbeiter	148,0	149,6	150,2	163,5	145,3	154,6	155,8	143,8	141,8	143,6	137,6
alle männl. Arbeiter	178,1	180,0	167,9	192,2	168,0	178,9	188,2	174,3	165,2	174,2	160,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	114,0	114,4	103,5	123,4	109,8	119,2	117,3	110,1	108,1	112,8	112,5
" Hilfsarbeiter	100,4	101,7	95,4	117,1	103,4	102,8	101,3	101,8	87,0	102,0	94,5
alle weibl. Arbeiter	109,0	109,7	99,5	120,1	107,0	113,9	110,8	107,4	98,3	109,3	107,4
alle Arbeiter 9)	162,3	164,5	152,9	175,6	155,7	169,4	174,8	160,1	151,1	153,0	143,4

Anmerkungen s. Seite 9

3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	einschl. Rhld.-Pfalz u. Südwürtt.-Hohenz.	(ohne 1) Rhld.-Pfalz, Südbaden u. Südwürtt.-Hohenz.									
1. Eisenschaffende Industrie											
männl. Facharbeiter	115,12	115,55	.	-	106,03	-	117,36	85,56	103,84	112,16	96,82
" angelernter Arbeiter	110,70	111,71	.	-	103,84	-	113,62	80,20	98,63	94,49	97,82
" Hilfsarbeiter	99,26	100,82	.	-	92,29	-	102,37	68,67	76,15	74,85	78,67
alle männl. Arbeiter	109,95	110,92	.	-	103,57	-	112,64	78,57	95,82	91,43	95,25
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	74,65	75,17	.	-	(79,50)	-	77,09	(51,35)	50,97	(27,62)	(64,89)
" Hilfsarbeiter	63,26	65,84	.	-	60,79	-	66,34	-	35,59	41,11	(66,36)
alle weibl. Arbeiter	70,46	71,90	.	-	64,94	-	73,20	(51,35)	40,08	38,66	(65,05)
alle Arbeiter	108,65	109,65	.	-	102,71	-	112,19	78,37	94,70	87,91	92,82
2. Nichtmetallindustrie											
männl. Facharbeiter	93,49	93,92	98,95	96,33	85,78	-	98,19	88,60	77,47	94,37	91,41
" angelernter Arbeiter	90,44	90,88	81,10	104,38	84,74	-	92,07	87,92	82,29	90,72	86,77
" Hilfsarbeiter	78,59	79,13	.	83,90	83,49	-	79,62	72,73	68,55	75,52	71,30
alle männl. Arbeiter	88,92	89,35	85,88	98,57	84,85	-	90,49	86,70	79,22	89,16	84,94
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	58,31	58,79	(51,81)	-	56,44	-	55,11	58,05	-	62,73	59,71
" Hilfsarbeiter	53,08	53,26	.	(54,57)	45,67	-	53,12	54,32	-	55,40	44,28
alle weibl. Arbeiter	55,25	55,59	(51,81)	(54,57)	53,45	-	53,51	56,47	-	58,12	57,94
alle Arbeiter	86,36	86,80	83,10	98,35	83,25	-	88,36	84,04	79,22	85,83	82,33
3. Glas- und Keramikindustrie											
männl. Facharbeiter	99,33	99,97	97,68	101,42	99,44	102,39	105,34	87,20	92,96	103,34	81,55
" angelernter Arbeiter	93,74	94,67	85,58	90,45	95,84	89,28	100,33	82,10	88,48	96,31	77,70
" Hilfsarbeiter	80,33	81,38	76,57	80,60	79,68	84,32	84,21	69,64	65,30	82,43	63,73
alle männl. Arbeiter	92,30	93,17	88,26	91,93	94,17	93,91	97,40	82,14	86,63	94,39	76,09
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	62,29	62,82	.	(60,33)	73,23	-	64,54	55,46	55,94	68,63	54,11
" Hilfsarbeiter	48,90	48,97	.	(62,00)	62,02	-	47,58	46,56	(48,05)	53,95	(46,97)
alle weibl. Arbeiter	57,17	57,32	.	(60,75)	69,63	-	56,00	54,15	55,78	63,66	53,42
alle Arbeiter	90,63	91,43	88,26	91,80	93,40	93,91	95,49	81,13	85,76	93,19	74,60
4. Metallverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	93,07	93,42	91,61	100,51	92,76	93,08	93,09	91,53	86,22	97,92	85,00
" angelernter Arbeiter	86,93	87,19	83,55	88,91	87,83	86,53	86,78	85,96	85,35	92,24	79,88
" Hilfsarbeiter	70,11	70,65	69,57	75,95	75,46	73,99	68,91	68,01	60,52	74,04	63,78
alle männl. Arbeiter	88,30	88,71	87,96	95,57	89,41	90,74	87,12	88,07	82,69	93,15	81,47
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	58,65	57,95	55,37	67,21	64,85	53,49	64,08	55,18	55,18	69,77	53,28
" Hilfsarbeiter	51,09	51,78	50,25	62,58	53,24	55,07	48,66	53,63	42,54	55,19	45,63
alle weibl. Arbeiter	55,09	55,12	52,08	63,49	60,66	52,16	50,62	59,97	47,95	62,12	51,69
alle Arbeiter	82,47	82,90	83,97	92,81	82,78	89,12	82,54	85,06	76,08	87,16	73,26
davon:											
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung											
männl. Facharbeiter	90,34	90,80	85,38	96,02	86,38	92,32	93,54	89,32	77,64	90,99	74,67
" angelernter Arbeiter	87,00	87,72	82,95	91,54	81,15	79,38	90,07	80,32	72,78	85,96	65,30
" Hilfsarbeiter	69,05	69,58	65,97	71,75	75,37	63,55	70,09	65,35	57,71	69,63	54,07
alle männl. Arbeiter	85,12	85,80	82,17	89,54	82,37	83,40	87,52	82,95	70,85	85,30	69,24
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	53,25	53,31	52,91	69,63	56,37	51,98	50,74	58,28	48,37	61,05	45,60
" Hilfsarbeiter	48,32	48,85	46,95	63,20	48,86	52,40	47,82	48,12	40,34	52,09	38,13
alle weibl. Arbeiter	50,30	50,67	48,99	63,72	51,84	52,18	48,68	53,84	42,46	56,61	43,47
alle Arbeiter	75,88	76,63	68,00	77,05	74,07	73,99	80,70	77,41	60,76	75,85	58,52
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionen											
männl. Facharbeiter	94,24	94,48	92,13	101,44	94,66	92,94	93,48	92,19	89,09	99,41	85,91
" angelernter Arbeiter	88,42	88,35	83,97	89,02	90,63	87,09	85,24	89,24	90,79	94,99	82,85
" Hilfsarbeiter	71,52	71,73	70,05	76,62	76,79	74,82	68,80	71,31	65,23	77,22	63,53
alle männl. Arbeiter	90,16	90,34	88,57	96,31	91,70	90,89	87,84	89,97	87,28	95,73	82,87
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	63,91	63,90	(71,90)	(58,74)	69,41	74,52	59,46	72,44	67,91	74,74	55,72
" Hilfsarbeiter	55,04	56,00	(53,76)	60,69	78,65	57,00	48,31	67,60	53,41	58,37	45,96
alle weibl. Arbeiter	61,08	61,56	(58,53)	60,46	70,20	69,46	55,48	70,21	62,51	67,25	54,45
alle Arbeiter	88,53	88,73	87,91	96,06	90,17	90,61	86,70	89,23	85,50	93,97	80,01
Elektrotechnische Ind.											
männl. Facharbeiter	90,36	90,74	90,63	96,74	80,78	95,44	89,66	91,59	79,08	98,36	85,58
" angelernter Arbeiter	83,76	83,99	79,20	88,55	76,23	90,09	82,56	80,01	69,01	94,44	77,54
" Hilfsarbeiter	68,22	68,65	65,47	71,44	60,40	74,61	66,13	64,69	48,28	74,41	66,20
alle männl. Arbeiter	85,49	85,87	86,93	93,55	77,41	93,38	83,05	86,83	71,70	93,64	81,83
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	57,92	57,93	58,31	67,82	54,44	69,45	52,45	63,63	48,68	70,84	53,48
" Hilfsarbeiter	52,75	53,09	55,83	62,97	47,99	56,41	49,80	50,37	42,66	58,58	45,66
alle weibl. Arbeiter	55,75	55,94	56,86	64,07	52,16	64,71	51,03	58,63	45,50	64,61	51,84
alle Arbeiter	74,32	74,74	74,93	83,37	72,69	83,42	73,26	77,88	59,17	82,63	68,56
Feinmechanische und optische Industrie											
männl. Facharbeiter	89,43	89,76	82,78	92,91	81,63	-	92,24	87,27	100,45	92,66	83,65
" angelernter Arbeiter	80,22	78,64	77,67	82,52	69,41	-	79,82	81,41	91,37	83,46	68,44
" Hilfsarbeiter	64,00	66,81	68,07	74,10	58,65	-	66,31	60,12	57,91	64,51	64,22
alle männl. Arbeiter	83,54	84,38	80,10	88,77	76,79	-	86,42	81,26	95,76	85,70	78,16
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	56,68	56,69	50,48	64,89	53,82	-	53,86	63,21	58,38	57,27	54,80
" Hilfsarbeiter	52,44	54,54	46,32	57,79	52,32	-	48,91	48,19	43,32	53,82	51,16
alle weibl. Arbeiter	54,41	55,58	47,44	60,71	52,77	-	49,39	58,58	55,08	54,07	54,07
alle Arbeiter	72,52	72,92	66,35	83,83	70,16	-	73,35	76,72	82,98	73,68	65,68
5. Chemische Ind. (einschl. Gummi- u. Asbestverarbeitung)											
männl. Facharbeiter	98,01	98,34	82,14	110,16	100,35	105,48	99,71	97,88	98,25	89,45	88,30
" angelernter Arbeiter	89,81	89,95	73,50	96,43	89,87	94,39	93,81	85,70	94,15	79,49	82,61
" Hilfsarbeiter	80,07	79,00	65,81	82,10	84,78	75,04	82,81	74,13	86,47	72,45	72,33
alle männl. Arbeiter	91,14	91,31	73,25	99,78	91,69	93,43	94,75	89,82	93,62	81,81	81,48
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	55,59	56,03	43,97	69,52	54,82	54,67	55,20	55,36	47,56	55,83	52,10
" Hilfsarbeiter	50,51	51,05	39,46	56,70	58,25	47,66	47,65	53,10	46,97	48,85	45,66
alle weibl. Arbeiter	52,66	53,19	42,80	62,04	57,32	50,76	50,86	54,33	47,16	51,74	48,96
alle Arbeiter	81,22	81,07	61,30	85,29	81,66	87,42	86,16	81,49	86,69	72,92	72,16
6. Industrie d. Steine u. Erden											
männl. Facharbeiter	86,78	87,97	91,98	97,38	86,93	97,52	100,49	86,17	84,27	89,15	73,12
" angelernter Arbeiter	84,28	84,81	79,48	88,88	78,14	95,24	98,93	83,31	83,31	86,67	71,42
" Hilfsarbeiter	70,97	71,49	74,25	82,70	72,17	76,22	79,72	74,13	70,89	72,02	60,60
alle männl. Arbeiter	80,01	80,41	80,55	89,48	77,47	88,32	93,07	80,95	80,62	79,58	67,64
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	57,86	59,61	.	-	62,23	-	60,44	(66,06)	44,07	56,37	57,44
" Hilfsarbeiter	51,26	52,04	.	-	52,39	(55,22)	56,48	52,88	42,23	54,23	48,86
alle weibl. Arbeiter	52,68	53,62	.	-	58,88	(55,22)	57,35	54,57	42,74	54,60	50,02
alle Arbeiter	79,04	79,33	80,55	89,48	76,85	87,74	92,52	80,55	80,06	78,34	66,53

November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	einschl. Hhd.-Pfalz, u. Südwürtt.-Hohenz.	ohne 1) Südbaden									
7. Keramische Industrie 2)											
männl. Facharbeiter	92,44	92,50	100,02	-	99,25	90,23	109,21	84,02	93,27	90,31	88,61
" angelernter Arbeiter	86,59	87,25	89,55	-	87,34	92,71	101,80	94,57	83,48	82,29	82,09
" Hilfsarbeiter	75,47	75,86	79,15	-	74,35	78,77	85,02	63,79	70,77	73,40	72,84
alle männl. Arbeiter	85,62	86,06	89,39	-	86,02	88,73	98,46	83,46	83,05	82,15	82,61
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	54,53	54,59	55,94	-	59,87	59,69	60,88	54,07	56,33	56,94	52,99
" Hilfsarbeiter	48,10	48,27	53,77	-	50,06	49,26	57,22	40,13	46,02	44,32	47,27
alle weibl. Arbeiter	51,69	51,76	54,96	-	52,59	52,20	58,78	49,38	52,03	52,24	50,45
alle Arbeiter	70,04	69,91	72,50	-	72,25	76,14	87,06	68,45	71,99	69,15	66,09
8. Glasindustrie											
männl. Facharbeiter	95,60	95,84	121,56	94,20	90,90	-	96,63	96,86	96,98	97,37	93,88
" angelernter Arbeiter	84,83	84,77	(60,60)	80,80	77,42	-	90,13	102,43	89,59	94,03	77,71
" Hilfsarbeiter	64,39	64,35	46,73	72,20	63,32	-	66,27	61,03	66,08	70,19	59,14
alle männl. Arbeiter	82,44	82,62	91,51	81,73	76,86	-	84,63	90,12	86,01	87,50	79,19
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,26	48,62	(57,94)	(59,65)	48,22	-	52,71	44,62	57,90	54,63	46,70
" Hilfsarbeiter	46,82	46,93	40,00	51,23	44,05	-	49,20	42,05	47,49	48,32	44,05
alle weibl. Arbeiter	47,47	47,36	43,59	53,57	46,38	-	49,52	43,19	53,08	50,23	44,97
alle Arbeiter	73,80	73,88	72,48	76,28	71,83	-	77,56	75,48	79,91	79,43	68,89
9. Baugewerbe											
männl. Facharbeiter	90,09	90,80	87,16	101,69	84,38	94,28	95,12	91,99	83,75	86,86	85,65
" angelernter Arbeiter	79,98	80,86	74,55	100,75	72,91	83,02	86,03	87,41	69,74	76,30	79,89
" Hilfsarbeiter	69,93	70,93	76,72	83,11	66,02	77,68	74,31	75,29	63,92	67,68	66,30
alle männl. Arbeiter	81,07	82,08	81,26	98,08	75,79	86,96	86,31	85,26	73,07	78,63	75,65
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,95	55,85	-	(55,73)	-	-	-	-	(38,98)	-	-
" Hilfsarbeiter	47,02	47,03	-	(68,75)	-	-	44,71	-	(45,62)	-	(53,17)
alle weibl. Arbeiter	47,21	47,42	-	(58,47)	-	-	44,71	-	(40,45)	-	(53,17)
alle Arbeiter	81,03	82,04	81,26	97,55	75,79	86,96	86,27	85,26	73,06	78,63	75,62
10. Schmelzindustrie											
männl. Facharbeiter	70,67	71,08	79,34	96,88	63,44	89,53	77,88	70,44	72,23	67,96	64,47
" angelernter Arbeiter	65,06	65,71	64,73	83,78	65,16	85,77	70,03	64,80	64,65	62,52	60,28
" Hilfsarbeiter	57,51	58,49	72,02	71,15	55,29	65,76	58,90	60,31	54,05	55,72	56,46
alle männl. Arbeiter	63,55	64,29	70,78	80,56	61,51	83,93	68,83	65,23	63,16	60,74	59,38
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,26	47,55	49,08	(55,00)	-	-	47,53	52,32	46,30	43,13	45,05
" Hilfsarbeiter	46,92	47,52	-	49,47	49,78	(43,76)	47,84	43,76	43,43	45,73	44,44
alle weibl. Arbeiter	46,98	47,52	49,08	49,83	49,78	(43,76)	47,77	46,09	43,72	45,59	44,60
alle Arbeiter	62,28	62,87	69,34	74,81	60,30	83,00	66,45	63,00	61,92	59,49	58,75
11. Holzverarbeitende Industrie											
männl. Facharbeiter	79,24	80,00	76,33	85,75	79,90	86,43	81,00	80,60	73,49	81,11	72,50
" angelernter Arbeiter	69,84	70,76	69,84	66,93	72,39	80,04	69,37	71,09	64,18	74,60	63,45
" Hilfsarbeiter	57,56	58,96	48,20	63,21	64,82	57,90	55,21	56,50	50,03	60,47	55,75
alle männl. Arbeiter	72,63	73,74	70,59	81,91	74,55	82,29	72,13	74,59	65,08	75,84	67,76
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	51,83	53,51	43,22	-	53,26	(61,36)	56,07	57,69	41,77	51,43	51,65
" Hilfsarbeiter	46,66	47,72	35,91	48,68	50,25	41,40	45,64	48,42	40,93	50,25	43,14
alle weibl. Arbeiter	47,67	48,72	37,58	48,68	50,60	48,03	46,50	51,94	41,09	50,54	45,74
alle Arbeiter	68,36	69,55	62,02	75,59	69,53	75,77	69,17	72,80	61,14	71,50	62,72
12. Papiererzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	95,81	96,73	97,28	-	83,06	-	103,04	92,42	85,37	105,10	88,43
" angelernter Arbeiter	83,32	84,52	84,49	-	75,91	-	92,99	81,39	78,99	85,62	75,52
" Hilfsarbeiter	76,13	79,28	78,46	-	75,02	-	88,34	70,18	69,36	76,21	67,20
alle männl. Arbeiter	83,70	84,93	84,62	-	77,88	-	92,83	81,36	77,06	85,20	74,39
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	51,97	53,47	51,03	-	49,56	-	55,54	52,63	51,06	52,26	48,67
" Hilfsarbeiter	49,40	50,33	52,61	-	47,75	-	55,27	38,74	43,38	46,48	45,52
alle weibl. Arbeiter	50,91	52,15	51,50	-	48,46	-	55,37	47,82	45,58	51,24	47,36
alle Arbeiter	78,80	80,10	78,62	-	74,46	-	86,67	75,87	72,80	79,03	70,84
13. Papierverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	95,34	97,03	95,36	107,97	92,98	111,95	101,62	91,92	84,52	91,02	84,94
" angelernter Arbeiter	81,99	83,44	76,31	104,33	78,09	-	82,47	73,42	71,28	81,02	86,51
" Hilfsarbeiter	68,18	69,08	69,64	82,21	63,81	(77,50)	68,19	62,63	57,62	68,94	63,48
alle männl. Arbeiter	84,36	86,47	83,23	94,63	83,18	103,68	90,51	81,04	73,34	80,02	80,84
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	52,33	53,18	49,01	62,74	54,75	65,20	53,69	48,36	43,68	52,34	47,87
" Hilfsarbeiter	45,22	45,69	42,23	48,40	42,21	47,85	48,21	42,18	39,60	45,01	42,15
alle weibl. Arbeiter	48,87	49,52	46,80	56,35	49,53	57,40	50,68	45,34	41,11	48,84	45,57
alle Arbeiter	61,28	62,06	59,44	66,72	61,66	71,01	65,83	57,06	52,81	60,37	56,86
14. Buchdruckgewerbe 2)											
männl. Facharbeiter	107,20	106,88	103,11	108,24	111,92	112,77	106,97	104,30	111,11	110,59	101,89
" angelernter Arbeiter	94,29	94,12	(97,98)	106,20	86,71	101,41	91,36	88,75	98,16	99,63	74,81
" Hilfsarbeiter	81,48	82,23	76,08	79,68	87,85	(65,07)	82,87	71,32	75,28	79,33	83,67
alle männl. Arbeiter	104,34	104,31	101,66	105,38	108,79	110,94	104,08	101,41	107,19	106,85	99,62
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	55,58	55,57	49,76	56,66	54,63	49,95	52,28	53,06	55,11	61,78	57,49
" Hilfsarbeiter	48,53	48,60	48,24	40,59	57,21	(45,43)	46,73	41,96	44,48	51,00	47,40
alle weibl. Arbeiter	52,62	52,83	49,45	54,67	56,16	49,58	49,57	48,64	49,76	56,74	53,65
alle Arbeiter	89,22	89,15	87,84	88,32	94,65	87,86	85,71	89,59	90,62	93,04	85,37
15. Flachdruckgewerbe											
männl. Facharbeiter	103,83	103,54	102,87	120,72	92,31	-	105,98	110,41	96,28	113,43	95,74
" angelernter Arbeiter	91,82	92,37	(93,10)	(96,70)	-	-	-	88,94	(73,30)	106,02	79,96
" Hilfsarbeiter	75,17	74,75	(67,96)	88,21	(68,69)	-	78,52	76,64	(76,34)	78,19	70,91
alle männl. Arbeiter	97,45	97,34	98,06	110,82	84,44	-	99,70	100,28	90,94	107,54	91,16
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	55,40	55,29	49,02	56,10	-	-	56,70	58,43	61,17	57,55	51,92
" Hilfsarbeiter	46,53	46,36	52,38	48,84	46,37	-	44,80	46,24	42,23	52,97	45,88
alle weibl. Arbeiter	50,15	50,06	50,41	53,84	46,37	-	47,84	52,57	51,91	55,70	48,74
alle Arbeiter	78,07	77,45	73,74	86,27	74,21	-	70,46	76,49	82,58	90,11	73,49
16. Textilindustrie											
männl. Facharbeiter	83,69	83,80	92,31	97,14	74,47	92,76	87,76	79,86	83,78	80,56	73,74
" angelernter Arbeiter	72,59	73,23	71,46	80,68	63,16	79,37	78,12	73,98	72,22	70,93	66,15
" Hilfsarbeiter	62,35	62,41	68,59	72,09	61,21	70,41	64,70	61,06	63,86	61,60	57,68
alle männl. Arbeiter	74,30	75,02	79,79	82,83	66,16	81,43	80,23	73,53	73,03	70,51	66,47
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	54,39	54,58	46,09	56,01	48,37	56,16	57,19	52,67	44,39	54,31	53,24
" Hilfsarbeiter	44,45	44,49	39,11	49,77	43,16	52,00	45,31	43,31	37,39	44,96	42,83
alle weibl. Arbeiter	52,83	53,00	45,48	54,39	47,56	54,28	55,48	51,41	42,70	52,96	51,40
alle Arbeiter	61,24	61,83	56,29	59,99	56,19	66,60	66,18	63,38	52,57	58,19	57,05
17. Bekleidungsindustrie											
männl. Facharbeiter	79,39	80,03	76,53	79,84	73,02	76,57	84,14	74,73	65,59	72,77	79,33
" angelernter Arbeiter	70,57	69,63	62,59	80,78	69,33	(69,00)	68,32	63,57	75,61	74,19	64,83
" Hilfsarbeiter	56,30	55,90	(43,10)	65,52	61,10	(69,88)	59,91	54,95	64,85	56,93	49,10
alle männl. Arbeiter	75,47	75,96	73,56	77,75	71,64	75,34	79,52	71,62	68,05	71,38	73,83
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,10	49,42	45,47	51,02	47,48	47,21	51,15	45,01	43,17	47,29	49,48
" Hilfsarbeiter	41,87	42,27	35,15	44,47	44,51	42,63	45,10	39,75	30,31	40,36	36,66
alle weibl. Arbeiter	48,15	48,53	42,54	49,11	47,26	46,72	50,30	44,53	41,17	46,24	48,49
alle Arbeiter	51,63	52,08	46,75	55,27	50,63	50,25	53,28	47,85	44,63	48,21	52,59

noch: 3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) in den Ländern nach Gewerbegruppen
November 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
	einschl.	ohne 1)									
	Rhld.-Pfalz, u. Südwürtt.-Hohenz.	Südbaden									
18. Ledererzeugende Industrie											
männl. Facharbeiter	93,29	93,88	87,06	(77,73)	78,30	-	92,07	91,22	77,45	96,04	88,12
" angelernter Arbeiter	93,08	82,54	84,41	75,38	87,96	-	79,62	73,69	83,61	85,41	86,51
" Hilfsarbeiter	70,72	72,28	78,62	(70,43)	72,13	-	63,12	61,53	49,69	78,19	70,96
alle männl. Arbeiter	86,42	87,81	82,53	75,15	78,45	-	81,13	84,36	76,69	92,66	83,48
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	57,03	58,88	67,88	-	(55,00)	-	49,54	55,10	54,14	62,91	58,07
" Hilfsarbeiter	50,89	52,24	55,30	-	50,15	-	48,47	40,40	34,67	53,93	50,50
alle weibl. Arbeiter	53,83	54,96	58,56	-	50,49	-	49,08	51,84	50,30	57,67	52,28
alle Arbeiter	79,37	81,08	75,34	75,15	73,28	-	75,23	75,93	70,42	87,08	74,34
19. Lederverarbeitende Industrie											
männl. Facharbeiter	80,65	81,25	82,33	71,48	72,71	-	77,68	87,63	71,73	87,05	74,35
" angelernter Arbeiter	67,82	71,23	-	-	58,60	-	75,87	85,65	61,62	65,00	61,79
" Hilfsarbeiter	61,12	64,18	(47,11)	(52,00)	(52,17)	-	57,15	62,23	41,98	57,44	(75,34)
alle männl. Arbeiter	75,65	77,24	69,30	70,18	68,12	-	73,58	86,09	63,85	77,06	73,36
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	52,22	53,12	44,02	(49,63)	51,28	-	49,85	58,29	41,51	57,55	46,33
" Hilfsarbeiter	40,15	42,39	-	(40,33)	44,10	-	41,54	45,04	28,73	43,49	37,33
alle weibl. Arbeiter	46,04	47,84	44,02	(47,09)	45,74	-	44,00	53,53	33,13	49,97	42,94
alle Arbeiter	56,87	58,82	54,84	66,61	53,74	-	58,01	65,39	42,81	59,87	52,86
20. Schuhindustrie											
männl. Facharbeiter	91,38	91,60	74,02	-	86,28	-	88,77	87,08	89,76	94,45	96,05
" angelernter Arbeiter	76,91	77,63	69,81	-	75,51	-	76,82	74,37	75,47	78,09	78,66
" Hilfsarbeiter	54,38	54,96	(46,44)	-	60,74	-	51,83	49,11	54,50	54,84	57,95
alle männl. Arbeiter	79,05	80,82	68,14	-	78,42	-	77,34	81,29	74,84	81,83	85,39
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	60,00	59,91	50,36	-	50,17	-	58,65	59,04	61,23	59,36	62,92
" Hilfsarbeiter	42,15	42,66	46,26	-	41,48	-	43,64	44,14	41,09	42,52	40,47
alle weibl. Arbeiter	53,67	53,86	49,47	-	46,52	-	51,73	54,29	53,39	53,77	57,79
alle Arbeiter	64,34	64,92	57,67	-	60,38	-	63,16	62,22	62,46	65,67	69,25
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.											
männl. Facharbeiter	86,47	86,49	83,12	96,44	83,27	97,46	87,13	75,86	87,08	83,61	89,22
" angelernter Arbeiter	76,98	77,72	77,05	89,15	77,89	82,36	74,71	58,73	76,38	58,10	89,79
" Hilfsarbeiter	73,52	74,22	72,15	82,97	73,94	76,62	69,06	62,18	75,03	61,93	85,33
Fahrpersonal	84,96	85,06	79,45	(95,59)	81,54	(92,93)	91,42	(81,96)	81,67	84,33	81,62
alle männl. Arbeiter	79,38	79,86	78,14	88,63	78,21	87,44	78,46	68,12	80,15	68,50	87,47
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	37,51	38,50	48,54	54,07	48,67	53,95	44,46	28,44	37,48	31,19	41,04
" Hilfsarbeiter	44,24	44,95	44,42	49,45	47,19	45,84	44,01	39,17	38,54	39,19	48,09
alle weibl. Arbeiter	41,28	42,33	45,14	51,29	47,56	52,80	44,11	31,47	38,23	33,59	44,84
alle Arbeiter	57,95	59,41	59,99	71,29	66,93	66,50	57,37	40,21	60,55	39,84	63,55
22. Brauergewerbe 3)											
männl. Facharbeiter	86,51	86,33	85,06	92,56	90,05	95,57	88,60	88,40	89,79	89,06	82,79
" angelernter Arbeiter	84,22	87,38	78,53	92,27	79,69	89,52	85,96	79,71	88,85	86,78	80,01
" Hilfsarbeiter	75,23	75,72	79,28	81,61	70,47	90,72	71,70	78,34	70,58	79,37	71,56
Fahrpersonal	92,74	92,58	85,93	106,83	92,30	104,46	96,90	(96,87)	90,45	94,55	87,34
alle männl. Arbeiter	85,74	89,97	82,71	92,43	85,99	94,52	86,53	88,86	86,21	88,87	82,08
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	53,80	54,21	-	(64,00)	-	-	-	-	51,40	(49,00)	51,53
" Hilfsarbeiter	52,82	53,13	(54,06)	-	51,86	72,07	53,77	59,98	54,48	48,94	50,22
alle weibl. Arbeiter	52,93	53,24	(54,06)	(64,00)	51,86	72,07	53,88	59,98	53,56	48,94	50,45
alle Arbeiter	82,52	82,62	80,31	92,39	83,50	92,37	80,46	87,40	83,83	86,62	78,89
23. Musikinstr.- u. Spielwarenind.											
männl. Facharbeiter	82,17	84,35	89,20	99,22	82,51	-	84,60	68,36	-	80,93	78,40
" angelernter Arbeiter	72,53	76,87	81,03	(88,39)	64,35	-	79,43	-	-	67,13	74,77
" Hilfsarbeiter	62,82	69,80	(37,67)	(68,53)	59,62	-	-	(58,42)	-	62,23	65,08
alle männl. Arbeiter	76,15	80,13	86,45	95,23	77,70	-	82,25	67,06	-	72,71	74,82
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,22	52,85	56,40	(57,25)	(45,33)	-	43,85	-	-	38,74	53,58
" Hilfsarbeiter	46,21	50,80	53,08	(43,40)	34,09	-	-	-	-	49,92	40,89
alle weibl. Arbeiter	48,18	52,20	54,71	(49,56)	36,56	-	43,36	-	-	45,28	51,29
alle Arbeiter	61,02	64,57	80,22	93,21	66,51	-	63,43	65,28	-	58,66	59,38
24. Kunststoffverarbeitende Ind.											
männl. Facharbeiter	89,68	89,69	-	99,02	93,47	-	84,38	77,54	95,45	98,97	88,18
" angelernter Arbeiter	76,90	76,03	-	88,29	70,97	-	73,99	70,34	88,46	87,44	70,43
" Hilfsarbeiter	68,91	68,43	-	75,13	78,95	-	67,45	56,62	63,65	70,26	66,75
alle männl. Arbeiter	78,89	78,44	-	88,28	78,40	-	75,27	70,53	84,43	87,82	75,68
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,85	47,88	-	66,13	42,57	-	42,55	41,53	46,55	55,62	48,43
" Hilfsarbeiter	45,90	46,00	-	56,08	50,77	-	45,65	36,62	46,44	42,88	44,22
alle weibl. Arbeiter	46,81	46,90	-	57,59	47,14	-	44,57	39,55	46,62	50,01	47,01
alle Arbeiter	63,58	63,09	-	69,68	63,90	-	61,72	53,51	72,46	69,11	61,40
25. Steinkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	130,18 ^{a)}	130,18 ^{a)}	-	-	116,99 ^{a)}	-	130,37 ^{a)}	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	101,85 ^{a)}	101,85 ^{a)}	-	-	94,21 ^{a)}	-	101,94 ^{a)}	-	-	-	-
alle Arbeiter 6)	101,85 ^{a)}	101,85 ^{a)}	-	-	94,21 ^{a)}	-	101,94 ^{a)}	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau											
Vollhauer 4)	-	-	-	-	-	-	-	97,54	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	92,26 ^{a)}	92,26 ^{a)}	-	-	89,64 ^{a)}	-	95,95 ^{a)}	78,93	-	-	-
alle Arbeiter 6)	92,26 ^{a)}	92,26 ^{a)}	-	-	89,64 ^{a)}	-	95,95 ^{a)}	78,93	-	-	-
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau											
männl. Facharbeiter 7)	92,11	92,68	89,67	101,36	87,91	93,82	95,43	91,03	87,65	93,61	84,37
" angelernter Arbeiter	86,26	87,15	79,43	92,36	81,56	87,25	91,96	83,11	83,81	84,82	77,14
" Hilfsarbeiter	71,24	72,20	74,02	80,06	69,52	76,45	75,24	69,90	67,07	69,41	65,36
alle männl. Arbeiter	85,53	86,45	83,35	95,64	81,24	89,54	89,76	85,53	80,51	85,62	77,30
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	52,91	53,16	48,03	58,13	51,46	56,06	54,53	50,94	51,38	52,01	52,13
" Hilfsarbeiter	47,24	47,96	44,87	54,37	49,38	51,36	47,11	48,16	40,80	48,33	44,90
alle weibl. Arbeiter	50,84	51,25	46,50	56,17	50,56	54,59	51,54	50,05	46,46	50,83	50,12
alle Arbeiter 8)	76,38	77,39	74,85	86,10	74,77	84,26	80,84	77,57	73,17	73,83	68,44
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau											
männl. Facharbeiter 7)	94,18	94,94	89,67	101,36	88,12	93,82	100,23	91,07	87,65	93,61	84,37
" angelernter Arbeiter	86,26	87,15	79,43	92,36	81,56	87,25	91,96	83,11	83,81	84,82	77,14
" Hilfsarbeiter	71,24	72,20	74,02	80,06	69,52	76,45	75,24	69,90	67,07	69,41	65,36
alle männl. Arbeiter	87,49	88,51	83,35	95,64	81,51	89,54	92,99	85,37	80,51	85,62	77,30
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	52,91	53,16	48,03	58,13	51,46	56,06	54,53	50,94	51,38	52,01	52,13
" Hilfsarbeiter	47,24	47,96	44,87	54,37	49,38	51,36	47,11	48,16	40,80	48,33	44,90
alle weibl. Arbeiter	50,84	51,25	46,50	56,17	50,56	54,59	51,54	50,05	46,46	50,83	50,12
alle Arbeiter 9)	78,74	79,94	74,85	86,10	75,11	84,26	85,46	77,60	73,17	73,83	68,44

4. Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten (in Stunden) der Industriearbeiter
seit März 1951 im Bundesgebiet
nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	1951			1952			
	März	Juni	Sept.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Eisenschaffende Industrie	49,8	50,8	51,1	50,4	50,1	51,2	51,4
NE-Metallindustrie	50,0	50,3	48,9	48,4	49,4	50,0	50,5
Gießereiindustrie	49,4	50,0	48,4	49,3	49,0	48,8	48,2
Metallverarbeitende Industrie	48,4	49,1	47,0	47,6	48,0	48,7	48,7
davon:							
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenherstellung	48,7	48,8	48,6	47,5	47,7	47,6	48,6
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	48,3	49,4	46,4	47,9	48,5	49,5	48,9
Elektrotechnik	48,2	48,8	46,5	46,6	47,2	47,9	48,1
Feinmechanik und Optik	48,0	48,7	47,4	47,8	47,7	47,3	48,0
Chemische Industrie	48,8	48,8	48,2	47,9	47,1	48,2	48,8
Industrie der Steine u. Erden	48,6	50,2	50,3	48,1	49,9	50,9	50,0
Keramische Industrie	47,6	48,3	47,8	46,8	46,2	47,6	49,4
Glasindustrie	49,7	49,2	49,7	48,6	48,3	48,5	48,9
Baugewerbe	45,5	47,9	47,7	43,4	48,0	47,8	46,6
Sägeindustrie	47,0	48,7	47,8	45,5	47,3	47,6	47,2
Holzverarbeitende Industrie	47,9	47,5	47,3	45,5	44,8	46,8	49,2
Papierherzeugende Industrie	51,1	52,0	51,8	50,8	49,4	47,0	51,1
Papierverarbeitende Industrie	47,5	47,3	47,0	46,7	46,1	47,2	51,3
Buchdruckgewerbe	49,7	49,5	49,7	49,7	50,3	50,5	51,6
Flachdruckgewerbe	49,6	49,7	49,8	50,1	49,5	49,7	50,5
Textilindustrie	46,1	45,5	43,6	43,4	41,1	44,6	47,9
Bekleidungsindustrie	44,3	42,5	42,6	42,5	45,9	43,8	46,6
Lederherzeugende Industrie	47,7	42,3	43,9	46,3	45,6	48,3	50,0
Lederverarbeitende Industrie	45,6	42,7	45,8	44,0	45,9	45,9	48,3
Schuhindustrie	45,4	36,8	41,9	43,9	47,3	46,0	48,1
Nahrungs- u. Genußmittelind.	44,5	45,7	47,5	46,5	46,8	47,6	48,2
Braugewerbe	51,1	54,9	54,4	50,6	54,0	55,0	49,8
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	44,6	46,0	46,7	44,8	43,9	45,6	48,9
Kunststoffverarbeitende Ind.	46,5	46,2	45,9	45,1	45,7	47,3	48,4
Steinkohlenbergbau	50,3	49,7	49,0	49,2	48,7	48,7	49,2
Braunkohlenbergbau	53,2	51,6	52,2	51,9	51,0	51,5	51,7
alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau)	47,4	47,9	47,1	46,4	47,1	47,9	48,4
alle Gewerbegruppen (einschl. Kohlenbergbau)	47,7	48,1	47,3	46,7	47,3	48,0	48,5

5. Die Indexziffern der durchschnittlichen Wochenarbeits-
der Arbeiter in den 24 Gewerbegruppen
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz,
1938 =

Gewerbegruppe	Wochenarbeitszeit						
	1951			1952			
	März	Juni	Sept.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Eisenschaffende Industrie	94,3	96,1	97,1	96,8	96,1	98,1	98,6
Nichteisenmetallindustrie	101,6	102,2	99,5	97,8	100,0	101,4	102,8
Glessereiindustrie	97,0	97,9	95,2	96,7	96,1	95,8	95,0
Metallverarbeitende Industrie	95,6	97,1	92,7	94,4	95,4	97,2	96,7
Chemische Industrie	102,4	102,0	100,9	100,3	98,2	101,3	100,8
Industrie der Steine und Erden	100,0	103,3	103,0	98,6	102,5	104,0	102,7
Keramische Industrie	103,7	105,3	104,6	102,5	100,3	103,7	107,6
Glasindustrie	91,9	90,7	91,6	89,6	89,0	89,4	89,9
Baugewerbe	98,2	103,5	103,7	95,3	104,5	104,7	101,8
Sägeindustrie	97,1	100,2	98,7	94,7	96,4	97,4	96,6
Holzverarbeitende Industrie	98,2	97,5	97,3	93,3	91,6	96,7	101,2
Papiererzeugende Industrie	100,2	101,6	101,7	99,1	96,7	91,5	99,4
Papierverarbeitende Industrie	96,9	96,4	96,2	93,7	92,3	95,1	103,1
Buchdruckgewerbe	100,6	99,9	100,5	102,0	103,0	103,5	105,7
Flachdruckgewerbe	99,7	100,2	100,2	100,7	99,5	101,5	102,7
Textilindustrie	100,6	99,5	95,1	95,5	89,4	96,5	103,7
Bekleidungsindustrie	97,0	93,3	93,3	93,5	101,0	96,4	102,3
Ledererzeugende Industrie	105,7	94,2	98,4	102,3	100,2	108,0	111,0
Lederverarbeitende Industrie	94,1	87,8	94,2	90,9	93,7	94,6	99,1
Schuhindustrie	97,4	80,6	91,6	94,0	100,7	100,0	103,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	94,8	96,2	99,1	95,7	96,8	98,1	101,5
Braugewerbe	103,4	110,9	110,0	102,3	109,2	111,0	102,1
Musikinstr. und Spielwarenindustrie	91,1	90,3	92,8	88,1	86,6	97,2	104,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	97,5	96,3	94,5	92,3	93,2	90,9	92,3
Alle Gewerbegruppen	96,1	97,3	95,5	94,8	96,4	98,1	98,6
davon männliche Arbeiter	96,4	98,1	96,2	95,4	97,3	98,9	98,9
weibliche Arbeiter	92,9	91,8	90,2	90,0	90,4	92,1	96,0

zeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industrie seit März 1951
Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

100

Bruttostundenverdienste							Bruttowochenverdienste						
1951			1952				1951			1952			
März	Juni	Sept.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	März	Juni	Sept.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
178,2	181,0	185,4	192,8	198,4	204,7	211,7	168,0	173,9	180,1	186,7	190,6	200,8	208,8
165,0	172,7	174,6	177,6	179,5	181,5	184,0	167,7	176,4	173,8	173,7	179,5	184,1	189,1
194,2	201,9	204,7	213,5	213,7	215,3	216,9	188,6	197,9	195,0	206,8	205,5	206,5	206,3
161,5	171,5	171,1	177,6	179,0	180,0	182,4	154,3	166,6	158,6	167,7	170,8	175,0	176,4
175,7	192,4	192,8	193,6	196,0	197,1	203,5	180,0	196,3	194,6	194,2	192,6	199,8	205,1
204,5	220,1	223,1	223,7	230,1	233,5	236,0	204,5	227,4	229,7	220,6	235,8	242,7	242,4
193,5	209,3	212,4	212,9	217,4	214,4	222,1	200,7	220,5	222,2	218,3	217,9	222,1	238,9
247,0	266,6	269,9	271,0	270,8	271,7	278,5	227,0	241,8	247,1	242,9	241,0	243,0	250,2
167,9	186,5	190,0	193,6	199,2	199,0	201,5	164,9	192,9	197,1	184,5	208,1	208,3	205,1
205,4	222,4	225,5	229,7	232,6	236,4	235,8	199,5	222,7	222,5	217,6	224,3	230,2	227,8
180,0	193,1	194,7	201,1	202,2	201,8	206,5	176,7	188,3	189,4	187,5	185,2	195,1	209,0
205,3	228,2	233,8	232,2	229,6	227,1	233,5	205,8	231,9	237,8	230,1	222,0	207,8	232,1
175,3	183,9	189,9	191,3	194,1	196,2	200,1	170,0	177,2	182,7	179,2	179,1	186,6	206,4
162,1	173,1	174,6	175,3	177,7	179,8	179,3	163,0	173,0	175,5	178,9	183,1	186,0	189,5
174,1	187,6	187,8	191,8	193,6	196,5	195,0	173,6	188,0	188,1	193,1	192,5	199,5	200,2
194,7	211,4	211,1	212,9	214,2	214,9	217,6	195,9	210,4	200,7	203,3	191,5	207,3	225,6
184,2	201,6	200,0	200,8	203,2	205,2	205,6	178,6	188,0	186,5	187,8	205,3	197,8	210,2
168,6	180,0	181,3	182,2	182,7	183,4	188,0	178,2	169,4	178,4	186,5	183,0	198,0	208,7
166,7	172,5	179,4	180,1	182,6	185,2	190,4	156,9	151,5	169,0	163,6	171,0	175,1	188,6
174,5	190,3	189,8	191,4	194,3	195,9	207,1	169,9	153,3	173,9	179,9	195,6	195,8	213,1
163,5	177,2	178,1	182,3	185,7	184,7	190,1	154,9	170,5	176,5	174,5	179,6	181,0	192,7
136,0	153,2	154,2	153,3	162,4	169,7	164,9	140,5	169,9	169,6	156,9	177,3	188,4	168,4
170,9	188,1	190,5	193,4	195,9	185,8	191,1	155,7	169,9	176,9	170,4	169,7	180,5	199,6
166,6	179,1	179,4	185,1	187,9	199,2	201,1	162,5	172,5	169,7	170,9	175,1	181,1	185,6
173,6	186,6	187,8	191,9	194,7	195,8	199,0	166,6	181,4	179,2	181,7	187,5	191,9	196,0
171,0	183,3	184,8	189,0	191,8	193,1	196,4	164,8	179,8	177,9	180,4	186,6	191,1	193,9
198,0	215,8	215,7	219,2	222,0	222,2	224,7	184,0	198,1	194,6	197,3	200,6	204,6	215,6

6. Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit September 1950
nach Ländern

Zeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holst.	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern
Bruttostundenverdienste Pf										
1950 Sept.	126,2	119,2	143,0	123,1	133,4	131,9	132,3	118,9	122,8	116,1
Dez.	132,6	124,7	150,1	128,5	140,8	137,4	137,2	127,0	130,6	122,2
1951 März	136,7	127,3	151,3	132,1	147,3	144,8	144,9	128,1	133,0	122,8
Juni	148,0	141,0	167,2	144,8	157,4	152,8	152,5	141,9	145,6	137,4
Sept.	148,8	141,4	168,4	145,9	158,6	154,8	151,1	142,8	145,7	138,1
1952 Febr.	152,6	143,5	171,1	149,2	162,1	159,4	157,9	145,9	148,2	139,9
Mai	155,7	147,6	174,2	154,2	166,6	162,3	158,1	149,4	152,2	143,6
Aug.	156,5	150,4	174,1	153,7	169,4	164,2	159,5	149,5	152,3	143,3
Nov.	157,7	152,9	175,6	155,1	169,4	165,7	160,2	151,1	153,0	143,4
Bruttowochenverdienste DM										
1950 Sept.	61,86	58,68	69,85	59,74	65,58	65,94	63,36	58,36	59,59	55,91
Dez.	63,30	59,88	71,82	60,61	69,01	67,04	65,58	60,44	60,99	57,28
1951 März	64,85	59,60	73,61	60,27	72,29	69,77	68,53	60,52	62,68	57,95
Juni	70,86	68,90	81,34	68,59	77,77	74,13	72,80	67,40	68,81	65,14
Sept.	70,08	67,93	81,33	68,68	76,63	74,44	59,69	68,06	68,03	65,08
1952 Febr.	70,82	68,35	81,41	68,49	78,15	75,24	73,54	66,97	67,09	64,01
Mai	73,41	71,93	84,51	73,62	82,47	76,45	74,49	71,63	70,96	66,46
Aug.	75,02	73,27	85,29	73,38	84,73	79,30	76,58	71,47	72,45	67,51
Nov.	76,38	74,85	86,10	74,77	84,26	80,84	77,57	73,17	73,83	68,44
Bruttostundenverdienste Meßziffern Juni 1950 = 100										
1950 Sept.	102,5	101,7	101,5	103,2	102,1	103,6	104,2	102,4	101,1	101,6
Dez.	107,7	106,4	106,5	107,7	107,8	107,9	108,0	109,4	107,5	106,9
1951 März	111,0	108,6	107,4	110,7	112,8	113,7	114,1	110,3	109,5	107,4
Juni	120,2	120,3	118,7	121,4	120,5	120,0	120,1	122,2	119,8	120,2
Sept.	120,9	120,6	119,5	122,3	121,4	121,6	119,0	123,0	119,9	120,8
1952 Febr.	124,0	122,4	121,4	125,1	124,1	125,2	124,3	125,7	122,0	122,4
Mai	126,5	125,9	123,6	129,3	127,6	127,5	124,5	128,7	125,3	125,6
Aug.	127,1	128,3	123,6	128,8	129,7	129,0	125,6	128,8	125,3	125,4
Nov.	128,1	130,5	124,6	130,0	129,7	130,2	126,1	130,1	125,9	125,5
Bruttowochenverdienste Meßziffern Juni 1950 = 100										
1950 Sept.	104,6	102,0	102,9	107,3	101,8	105,7	104,7	104,1	103,3	103,3
Dez.	107,1	104,1	105,8	108,9	107,1	107,5	108,3	107,8	105,7	105,8
1951 März	109,7	103,6	108,5	108,3	112,2	111,8	113,2	108,0	108,7	107,0
Juni	119,8	119,8	119,8	123,2	120,7	118,8	120,3	120,2	119,3	120,3
Sept.	118,5	118,1	119,8	123,4	118,9	119,3	98,6	121,4	117,9	120,2
1952 Febr.	119,8	118,8	119,9	123,1	121,3	120,6	121,5	119,5	116,3	118,2
Mai	124,2	125,1	124,5	132,3	128,0	122,6	123,1	127,8	123,0	122,7
Aug.	126,9	127,4	125,7	131,8	131,5	127,1	126,5	127,5	125,6	124,7
Nov.	129,2	130,2	126,9	134,3	130,8	129,6	128,2	130,5	128,0	126,4